

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Ersteinst in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspille für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspille für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 139.

Bezirks-Verapredher
No. 52.

Sonntag, den 22. März.

Bezirks-Verapredher
No. 52.

1896.

Meinen werthen Kunden hiermit zur gefl. Nachricht, dass **sämmtliche Neuheiten** für die kommende Saison zur

Anfertigung nach Maass

eingetroffen sind.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

2442

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen u. Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

163

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehlte sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden.

Logergeld für veräuß. Sachen wird nicht berechnet.

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

L. Stemmler,

Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz.

Wegen großen Vorrath an Ochsen-Mierenfett und Schweinefett wird von demselben bis auf Weiteres zu sehr billigen Preisen in der Fleischhalle Friedrichstraße 11 abgegeben. Beides ist nur feinstes Speisefett, sowie zu feinen Backwaaren sehr geeignet.

Gustav Gottschalk,

Posamentier,

empfehlte zur **Frühjahrs-Saison** sein **grosses Lager in**

fertigen Posamenten,

sowie **Anfertigung** derselben in kürzester Zeit bei **soliden Preisen.**

2522

25. Kirchgasse 25.

25. Kirchgasse 25.

Briefmarken

der alten deutschen Kleinmünzen, wie Braunschweig, Lübeck, Lüneburg, Mecklenburg etc. sucht zu kaufen
Julius Ebert. Sedanstr. 13, 1 St. von 12-2 Uhr.

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.000 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
Sommerfahrplan;
Winterfahrplan;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lebte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

—+— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —+—

Als Localzeitung

sieht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenliste stermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenswerthe Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweitige Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Insertions-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und Freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Ueberverlässigkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

22. März 1896.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

No. 139. Seite 29.

Buchführung.Unterricht wird erteilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1930**Mal-Unterricht.**Blumenmalen und Stillleben in Del, Borgehen und Aquarell, nach
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden
erteilt
Natalie Kuckein. Museumstraße 4, 1.Zu **Clavierunterricht**, Gesangs- und
empfehlte sich academisch gebildete Lehrerin. Adelsbühlstraße 48, Part.Grundlichen **Zither-Unterricht** erteilt zu mäßigen Preisen
Hr. **M. Glückner.** Birkengraben 6, am Schulberg, 1. Et. l. 1877**Der Zuschneide-Kursus**nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grandé**
incl. Pariser, Wiener und englischem Schnitt nebst An-
fertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. j. Monats bei**Franz Aug. Roth,**

Louisenstraße 24.

Louisenstraße 24.

N.B. Auch werden Damen-Kleider nach Maß unter
Garantie angefertigt. 1588

Größe wie alljährlich einen

Extra-Kursus im Zuschneidenund Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe, nur
neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des
gewöhnlichen Preises. Erfolg garantiert.Hr. **Stein.** acad. geprüfte Lehrerin,
6. Bahnhofstraße 6, nahe der Rheinstraße,
im **Adrian'schen Hause.**Anmeldungen bis 31. März noch zu halben Preisen, vom
1. April ab wieder gewöhnliche Preise. 3357**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Im-
mobilen jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen
und Geschäftslöten. Kostenfreie Vermittelung. 2461**Immobilien zu verkaufen.****Villa Wilhelmshöhe 1,**gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Freizeitzimmer
Küche etc., mit circa 55 Ruthen idyllischem Garten, 5 Minuten vom
Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.
Näh. Goethestraße 8, Part. 1878Schöne **Villa** — 20 frdl. gr. Zimmer u. Salons — gr. Balkons,
etc., grosser Garten, herrl. u. gesund gelegen, — b. kl. Anzahl.
sehr preisw. zu verkaufen. — Sehr geeignet für**Erziehungs-Pensionat
oder Privat-Klinik.**Offerten unter **D. B. 576** an den Tagbl.-Verlag. 1588Ein solid gebautes, in der Adelsbühlstraße
gelegenes **Eigenhaus** ist für die Tage zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104
Villa in Höhenlage, enthaltend 8-10 Z. mit sämtl. Comfort, und gr.
Garten zu verkaufen durch **J. Schlichting.** Rheinbühlstraße 3.Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc.
Jos. Imand. Immod.-Agentur, Al. Burgstr. 6. 803**Villa Idsteinerstraße 7,**enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163**Villa**villenstraße 5 (mit herrlicher Aussicht) preisw. zu verkaufen. 3579
Carl Specht, Wilhelmstraße 40**Villa Grünweg 1**, in bester Aurlage, zu Pensionszwecken besonders
geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch
den Besitzer **Max Hartmann.** Zimmermannstraße 8, Part. 2725**Gustav-Freytag-**Strasse ist wegen Sterbefalles ein 20 ar 10,25 qm. grosses
Villengrundstück mit Stallgebäude zu verkaufen. Es kann
ein Bauplatz abgetrennt werden. 1798**J. Meier.** Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.**Villa****Lessingstraße 14,**zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147Haus zum Umbauen in vorz. Lage soll verkauft oder gegen
ein neues rentables Haus vertauscht werden. 3417
Otto Engel. Friedrichstraße 26.Sehr rentables **Eigenhaus** mit Doppelwohnungen, im
südlichen Stadtheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten
N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249Haus zum Umbauen in pa. Geschäftsl. zu verkaufen. So
lange das Gebäude noch steht, rentirt es den Kaufpreis. 3414
Otto Engel. Friedrichstraße 26.**Villa****zu verkaufen oder zu vermieten.**Eine neuerbaute mit allem Comfort und elegant eingerichtete **Villa**
ist für den billigen Preis von 40,000 Mk. sofort zu verkaufen, event.
auch für 2000 Mk. jährl. zu verm. Näh. Zahnstraße 13, 1. 3333**Kleines Landhaus**mit schönem Obstgarten, in herrliche Fernsicht bietender u. doch
sehr schnell erreichbarer Lage, zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. 328
J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.Nachdem die **Liegenschaften des Paulinen-Stifts**,
Stiftstraße 28, wieder in den Besitz der Anstalt übergegangen
sind, werden dieselben hiermit zum freihändigen Verkauf wieder
angeboten.Kauf Liebhaber werden gebeten, sich wegen des Preises und der
Verkaufsbedingungen an **Herrn v. Hochwächter**,
Sonnenbergerstraße 36, wenden zu wollen. F 410
Der Vorstand des **Paulinen-Stifts**.**Als pa. pa. Capitalanlage**habe ein **Geschäftshaus** allerersten Ranges in werthvollster
Gegend zum Verkauf! Näh. Capital **Mk. 50,000**, welche 8 %
tragen. 3416**Otto Engel.** Friedrichstraße 26.In **Viebrich a. Rh.** ist ein rentables altes
stüdiges Wohnhaus mit
Laden, in welchem ein gangbares Spezereigewerbe mit Schuapen-
Concession betrieben wird, sowie Seitengebäude, Hofraum und Garten,
Veränderung halber zu verkaufen. Offerten unter **A. B.** an den
Verlag der Tagespost, **Viebrich**. 3389**Villa in Schierstein,**mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, mit großem Garten u. herrl.
Aussicht auf den Rhein und Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. **Viebrich** Landstraße 19.**Kleine Villa a. Rhein,**mit sehr schönem Obstgarten und herrlicher Aussicht ist für den festen
Preis von **Mk. 20,000** sofort zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3587**„Gutgelegene Villen-Baupläze“**(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Ruthe, zu verkaufen.
Anfragen unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 3728
Ein etwa 150 Ruthen großes **Baumstück** (ca. 28 Obstbäume) in der
Nähe der Stadt ist, event. auch getheilt, preiswerth zu verkaufen.
Näh. **Adelstraße 19**, 1 r., zwischen 12 und 2 Uhr Nachm. 2645**Immobilien zu kaufen gesucht.**Suche rentabl. Haus zu l. Off. u. **L. S. 363** an den Tagbl.-Verlag.

Villa gesucht

eingutauschen gegen Frankfurter Zinshaus; in Wiesbaden selbst oder Umgebung. Offerten unter V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag. 3613

Geldverkehr

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 702

Hypotheken-Capitalien und Pfandkaufschillinge

vermitteln

2553

W. u. G. Weyershäuser,

Rechtsconsulenten u. Agenten, Hellmündstraße 34.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekencapital zu 3 1/4 %, auch aufs Land, auszuliehen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 3251

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/4 - 4 1/2 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss. 3252

Für 1. u. 2. Hypotheken habe zu billig. Zinsfüßen viele Privatcapitalien zu placieren. 3415

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu leihen gesucht.

38,000 Mk., vorzügl. 2. Hypoth., auf Geschäftshaus im Centr. der Stadt (erste Bel. 1/2 der Lage) zu 4 % gesucht. Näh. kostenfrei durch **Lud. Winkler**, Elisabethstraße 7, 1. St. 3251

39,000 Mk. an erster Stelle, 53 % der feldgerichtlichen Lage, zu 3 1/4 % auf prima Object von Selbstdarleher gesucht. Off. unter Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag. 3252

20,000 Mark auf 2. Hypothek gegen gute Sicherheit auf ein Haus auf 1. Juli 1896 gesucht. Gefällige Offerten unter P. H. 597 nur von Selbstverleihen an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2263

35,000 Mk. auf 1. Hyp. eines 1a Etagen-Hauses in feinsten Lage (nicht 1/2 der Lage) von vermög. Manne per 1. Juli l. J. zu 3 1/2 % gesucht. Offerten unter D. C. 598 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten. 3110

2000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek auf das Land gesucht. Off. unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag. 3776

30,000 Mark werden gegen erste Hypothek und zu äußerstem Zinsfuß zu leihen gesucht. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 3776

20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht durch **M. Linz**, Manergasse. 3776

Als gute Capitalanlagen

suche Mk. 60,000, Mk. 70,000, Mk. 40,000 erste Hypoth. à 4 %, Mk. 15,000, Mk. 12,000, Mk. 30,000 und Mk. 25,000 zweite Hypoth. à 4 1/2 %, Mk. 3500 zweite Hypothek à 5 %. Placement kostenfrei. 3018

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

25,000 Mk., 2. Hypothek, à 4 1/2 %, 1a Anlage (nach der Landesbank), auf neues Geschäftshaus, Mitte der Stadt, von vermögendem pünktlichem Zinszahler gesucht. **Adolf Berg**, Gr. Burgstraße 12. 3769

Für Capitalisten oder Weinhändler.

Tücht. junger Geschäftsmann sucht an 2. Stelle Mk. 16,000 per sofort oder 1. April gegen Mk. 25,000 Sicherheit. Gest. Offerten unter V. P. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Ein Herr wünscht Wohnung bei einer anständigen Witwe, ein bis zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer. Offerten unter F. P. 314 beliebe man in dem Tagbl.-Verl. abzug.

Villa zum 1. October 1896 zu mietzen gesucht. 2105

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ge sucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2105

Elegant möbl. 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April cr. für drei Monate zu mietzen gesucht. Preis 125 Mk. monatlich. Offerten unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1895

Emserstraße 10, Villa Friesse, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. Z. u. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 1896

Frankfurterstraße 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

22. Frankfurterstraße 22,

vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möbliert. Vorzügliche Küche, Bäder im Hause. Großer schattiger Garten.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 1897

Leberberg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Mainzerstraße 44, 1. in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2104

Schüler f. liebev. Aufs. v. c. Lehr. Moritzstr. 33, 3. 1542

Villa Nerobergstraße 20.

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

Taunusstraße 6, Pension Becker, am Kochbrunnen.

Schön möbl. Zimmer mit Pension. Vorzügl. Verpflegung. Mäßige Preise. Bäder. 2137

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstrasse 45, Südseite. Anerkannt vorzügl. Verpflegung. Billige Preise. Bäder. 1898

Pension in Familie für einen Schüler o. Ausländer. Wissenschaftl. Unterricht auf Wunsch. Anschluss an einen anderen Sch. Näh. Tagbl.-Verl. 2078

Schüler oder Schülerinnen f. Anm. Näh. l. Tagbl.-Verl. 1615

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegf. 1892
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Möbeltransport
ohne Umladung
Internat. Reisebureau.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöbliert). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Große Versteigerung

von

Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Woll-Waaren.

Morgen Montag, den 23. März, und die darauffolgenden Tage, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt die Firma **Robert Wagner** wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts in dem Laden

Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne,

ihr gesamtes Waarenlager öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Es kommen zum Ausgebot:

Kleider- und Futterstoffe, Unterrockstoffe, Luster, Mousseline, Cattune, Flanelle, Drucke, Dress und Barchent, Bettleinen, Tischtücher, Hemden, Kragen und Manschetten, Unterjacken, Unterhosen, Damen- und Kinder-Röcke, wollene Tücher, Wämme, Capuzen, Foulards, Damen- und Kinder-Schürzen, alle Arten Strümpfe, Corsetten, Cravatten, Strick-, Stief- und Häkelwolle, Lüge und Einsatzbänder, Knöpfe, Einfäße, bunte Bänder u. dergl. m., Glaschrank, Reale mit und ohne Schubladen, 2 Theken, 1 Copirpresse, 2 Gaslüfter, Erkerabschließer u. s. w.

Da das Geschäft wie bekannt nur die besten Qualitäten führt, mache ein geehrtes Publikum auf diese Auktion ganz besonders aufmerksam, da der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt. Auch bietet sich günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer. F 366

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle mein Lager in Uhren, Ketten, Gold- und Silberwaaren.

Silberne Unter-Zavonnettes	von 15.— Mk. an.
Nickel-Zavonnettes	" 8.— " "
Goldene Ringe	" 2.50 " "
Silberne Ketten	" 2.50 " "
Silberne Brochen	" —.50 " "
Silberne Öhringe	" —.30 " "
Nadeln für Brochen	" —.15 " "
Uhrgläser	" —.30 " "

Reparaturen prompt und billig.

Heinrich Schütz, Uhrmacher und Goldarbeiter,
Große Burgstraße 10, 1. St. 3374

!! Schulbücher !!

Franz Bossong,

Buchhandlung u. Antiquariat, Papier- und Schreibwaarenhandlung.
45. Kirchgasse 45 — am Mauritiusplatz. 3527

Kinderwagen

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

L. Plagge,

Häfnergasse 15. 3784

Behrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 1512

Zur gefl. Beachtung!

Meiner werthen Kundschaft, sowie einer verehrl. Nachbarschaft zur gefl. Kenntniss, dass ich meine Wohnung und Geschäft von Schwalbacherstrasse 33 nach

Marktstrasse 21,

vis-à-vis dem Hotel Einhorn,

verlegt habe. Eingang Metzgergasse 2. 3634

Leop. Wessel, Herrenschneider.



Korsetten.

Wegen Geschäfts-Uebergabe am 1. April a. c. verkaufe ich von heute an **sämmtliche Korsetts** mit 25% Rabatt gegen Baarzahlung. 3315

Elise Diehl, vorm. Krönig,
25. Webergasse 25.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 3724

Oelfarben
in allen Nuancen, gekochtes
Leinöl, Rinsöl.
Fussboden-Lacke
rasch trocknend u. durchsicht.
Parquetbodenwachs
in bekannt vorzüglicher Qualität,
in Nachen von 80 Pf. an und lose ausgewogen,
sowie **in Stahlspäne**

empfehlen

Droguerie
A. Berling,
Gr. Burgstrasse 12.
Telephon No. 322.

3560

Franz Kuhn's

Alabaster-Creme Mt. 1,10 und 2,20 und **Cremsäbe** 50 u. 80 Pf.
amtlich attestiertes bestes Mittel gegen Sommerprossen, Heberfäden,
Nesseln u. Vorbeugungsmittel gegen Hautrötze. Erhält den
Teint blendend weiss und jugendlich. Man achte genau auf die Schutz-
marke u. Firma **Franz Kuhn**, Kronen-Parfümerie, Nürnberg. In
Wiesbaden bei **E. Möbus**, Drog., Lannusstrasse 25; **Otto**
Siebert, Drog., u. d. Mathöfeller; **W. Schild**, Drog.,
Friedrichstr. 16, u. **Louis Schild**, Drog., Langgasse 3. F 64

Krebs-Zett ist das Beste zur Erhaltung der Schuhe und Stiefel.

Es hat die Eigenschaft, daß es dem Leder in der That Nähr-
stoffe zuführt, ihm Geschmeidigkeit verleiht und zu dessen Erhaltung
beiträgt, während viele anderen Fette, wie Vaseline u., das Leder
wohl momentan weich machen, aber bewirken, daß es
später um so mehr hart und brüchig wird.

Krebs-Zett ist daher als Bestes immer das Billigste.

Dosen à 10, 20 und 40 Pf. sind sammt Gebrauchs-Anweisung
zu haben:

Ferd. Alexi, Michelberg 9.
A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Beltrig-
Droguerie.
W. H. Birk, Gde Adolph-
und Oranienstrasse.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstrasse 16.
A. Cratz, Langgasse 29.
H. Eisert, Marktstrasse 19 a.
C. Erb, Nerostrasse 12.
J. Frey, Gde Louisen- und
Schwalbacherstrasse.
W. Gräfe, Webergasse 37.
F. Groll, Gde Goethestrasse
und Adolphsallee.
J. Haub, Mühlgrasse 13.
J. Huber, Fleischstrasse 12.
W. Jung Wwe., Adolphs-
allee 2.
F. Kilitz, Rheinstrasse 79.
K. H. Kappes, Gde Dog-
heimer- u. Zimmermannstr.
H. Kneipp, Goldgasse 9.

Adolf Kray, Herrngarten-
strasse 17.
G. Mades, Rheinstrasse 40.
Möbus, Droguerie, Lannus-
strasse 25.
A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
A. Nicolay, Karlstrasse, Gde
Adelhaiderstrasse.
J. Schaab, Grabenstrasse 3.
Willie, Fleischstrasse 15.
Höckerstrasse 19.
C. Schlick, Kirchgrasse 49.
W. Stauch, Friedrichstr. 48.
W. Stemmler, Friedrich-
strasse 45.
J. H. Weil, Gde der Lehr-
und Höckerstrasse. 2189
Dogheim: **A. Wachsmuth**.
Bierstadt: **J. H. Schoke**.
Erbenheim: **F. R. Scherer**.
Th. Schlip.
Zaßb.: **W. Schmidt**.

„Nicht übersehen.“

Prima weisse Kernseife	per Pfd. 26 Pf., bei 5 Pfd. 24.
hellgelbe	24 „ „ 5 „ 22.
Glycerin-Schmierseife	17 „ „ 5 „ 16.
Elber-	20 „ „ 5 „ 19.
Salinial-Terpentin-Schmierseife	26 „ „ 5 „ 25.
In beste Reiskörner per Pfd. 30 und 35 Pf.	2544
Bei größerer Abnahme gewähre noch bedeutende Preis-Ermäßigung.	
Beltrig- strasse 22.	Beltrig- strasse 22.
Adolf Haybach,	

Hochfeine Schaufenstergestelle, Portieren,
Bilderstangen, Gandleisten, Patentlinsen u. fertigen 2571
Gebr. Pintsch,
Sodenheim - Frankfurt a. Main,
Bernickelungsanstalt.

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaiderstr., am Rheinbahnhof,
empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezug für Haus-, Küchen- und
Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brickets von „Alte Haase“,
Ia Qual. Patent-Brickets, unübertroffen,
Grube-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz und **Carbon-Natron** f. Al. Thee-
u. Maschinchen

zu äußerst billigen gestellten Preisen bei reeller und prompter
Bedienung. 1515

Rußkohlen.

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,
gew. Salzfett-Rußkohlen, fast gar nicht rauchend und brennend, für
Salonfeuerung, Warmbaderische und andere Fein-
Regulir-Ofen,
gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische
und andere Dauerbrand-Ofen
empfiehlt führen- und waggonweise in vorzüglichster Qualität
zu den billigsten Preisen 1514

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstrasse 36, Gde der Kirchgrasse.

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten
und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigt 984

W. A. Schmidt,
28. Moritzstrasse 28.

Telephon No. 226.

Kohlen-Coke-Brickets

von ersten Bechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche
Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

Max Clouth, Moritzstrasse 23.

Bestellungs-Annahme: **R. Reinglass**, Webergasse 16.

Kohlen,

billigster und bester Hausbrand, empfiehlt in stets frischen Bezügen

Fritz Walter,

Sirichgraben 18a,

Gde Römerberg und Webergasse.

Rußkohlenengries,

beider und sparsamster Herdbrand, empfiehlt billigt 1873

Gustav Bickel,

Selenenstrasse 8.

Gardinen

in deutschen und englischen Qualitäten,
auf drei Seiten eingefasst, das Fenster
2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.50,
8.—, 9.—, 11.—, 12.—, 14.—, 16.—,
19.— Mark und feiner. 2185

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, 1. Etage,
im Christmann'schen Neubau.

Gelegenheitskauf zur Confirmation.

Ausverkauf

von Gold- und Silberwaaren.

Ernst Eyring,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
Taunusstrasse 27. 3423

Achtung!

Trauer-Costüme

in allen Preisen vorrätig.

3234

Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.



Karl Fischbach,

Langgasse 8.

Grosse Auswahl sämtlicher Neuheiten in

Sonnenschirmen,

alle möglichen Stoffe von den billigsten bis zu den feinsten zum Anfertigen nach Wunsch. Grosses

Lager in

Regenschirmen.

Ueberziehen und Repariren schnell und zu bekannten billigen Preisen. 3693

Abonnement auf sämtliche

Mode-Journale

werden erbeten und schnellstens geliefert.

Jos. Dillmann, Buchhandlung, Neugasse 1.

Kartoffeln,

geben Taunusstrasse 53.

Kartoffeln Rumpf 20, prima gelbe 22, Magnum bonum 25, blaue 30, Mäuschen 40 Pf. Schwalbacherstrasse 71. 3325

Schneeflocken und prima frühe Raiföngin, sind in großen und kleinen Partien abzu-

Männer-Turnverein.



Sonntag, den 22. März,
Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet in
der Turnhalle die

Jahres-Hauptversammlung

statt.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Wahl der Rechnungsprüfer; 3. Feststellung des Haushaltsplanes pro 1896/97; 4. Festsetzung des Jahresbeitrages; 5. **Neuwahl des Vorstandes und des Ehrengerichts;** 6. Wahl der Abgeordneten zum Kreisturntag; 7. Neue Turnkleidung; 8. Genehmigung der Jüglingsordnung und 9. Verschiedenes. F 230

Der Vorstand.

Freidenker-Verein.

Montag, den 23. cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal (Damenaal des Nonnenhofs):

Vortrag

des Herrn **P. Kertzmann** über:

„Die Entwicklung des Dramas von seinem Ursprung bis auf die Jetztzeit.“

Freunde der Sache (Damen und Herren) sind als Gäste willkommen. 3742

Vortrag

VON

Herrn M. von Egidy,

Dienstag, den 24. März 1896,

Abends 8 1/2 Uhr,

im Casinosaal, Friedrichstrasse.

Eintritt für Jedermann frei.

Am Eingang werden zur Deckung der Kosten freiwillige Beiträge entgegengenommen.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1620. — Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Nerostrasse 23; **W. Bickel**, Langgasse 20; **J. Fiedler**, Neugasse 17; **Joh. Bastian**, Dachdeckermeister, Dranienstr. 23; **D. Ruwedel**, Kirchgraben 9; **M. Sulzbach**, Nerostrasse 15. F 255

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 Mk.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 2100.

Sterbebeitrag: 50 Pf.

Sterberente (nach einjähriger Mitgliedschaft): 600 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 40. Lebensjahre unentgeltlich, vom 40. bis 45. Mk. 5, vom 45. bis 50. Mk. 10. — Anmeldungen bei den Herren: **Heil**, Hellmuthstrasse 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlstrasse 16, **Kassendiener Noll-Mussong**, Danienstrasse 25. F 263

Borzügl. Speisefartoffeln,

Magnum bonum per Rumpf 28 Pf., gelbe engl. 22 Pf., sowie vorzüglichste Mäusartoffeln empfiehlt **Carl Lickvers**, Nerostrasse 41/43. 3088

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundirte Sterbekasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder ein sofort nach Anzeige des Ablebens auszuzahlende Geldunterstützung im Betrage von Eintausend Mark. Ueber 1600 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 Mk. In jedem 3. Sterbefall Bedienung der Unterstützung aus den Ueberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 Mk. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorj. des Vereins, Herrn **C. Rötherdt**, Bertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, ferner bei allen anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

Crêpe- und Trauer-Hüte,

sowie

schwarze Tüll-Capothüte

in grosser Auswahl zu allen Preisen stets vorrätig.

1540

D. Stein, Webergasse 3.**Gebr. Reifenberg Nachf.**

Webergasse 8.

(Inh. Max Berger),

Webergasse 8.

Täglich Eingang von Neuheiten der Saison:

**Kragen, Jackets, Regen- und Staubmäntel, Costumes,
Blousen und Morgenröcke.**

Neu eingeführt: Aechte bayr. Loden-Costumes und Wettermäntel

Civile Preise. — Probir-Raum im Hause.

2789

Corsetten.**Grösste Auswahl!****Billigste Preise!**

Nur neue, correct sitzende Façons in allen Preislagen ganz besonders preiswerth empfiehlt

18 Webergasse. **Ludwig Hess**, Webergasse 18.

Restparthien vorjähriger Muster werden, so lange Vorrath, zur Hälfte der früheren Preise ausverkauft.

1963

Sämmtliche Neuheiten

für die

Frühjahrs- u. Sommer-Saison

(deutsche, englische u. französische Fabrikate)

sind in reicher, geschmackvoller Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben ausschliesslich zur

Anfertigung nach Maass.**J. Bischoff, Schneidermeister,**

Kirchgasse 37, neben dem Hotel Nonnenhof.

8006

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem dunklen Paris.

(17. Fortsetzung.)

Kriminalistische Skizzen von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Ein anderer bekannter Falschspieler, Garcia, machte einen reichen Gang in Mexiko. Er hatte in der Hauptstadt der Republik, in welcher man bekanntlich dem Spiel leidenschaftlich huldigt, durch Helfershelfer alle neuen Kartenspiele aufkaufen lassen, sodas schließlich dieselben völlig fehlten, und man immer dringender ihrer begehrte. Da verbreitete sich das Gerücht in der Stadt, daß das nächste in Vera Cruz einlaufende französische Schiff eine große Sendung Karten an Bord haben würde. So war's denn auch, die bunten, schwer entbehrten Plättchen wurden theuer bezahlt und das Spiel höher und heftiger wie je betrieben. Das war die Zeit, wo Garcia, der sich unterdessen in die verschiedenen Cercles hatte einführen lassen, die Schafe schor; schon nach wenigen Wochen verließ er Mexiko, an Gold und Banknoten schwer beladen, um — einige Jahre später in Frankreich wegen gemeinen Diebstahls verhaftet zu werden.

Auch beim Falschspieler erfüllt sich meist das Wort vom gewinnen und zerrinnen!

Daß übrigens auch diese listigen und erfahrenen Herren einmal selbst hinter's Licht geführt werden können, beweist folgendes Geschichtchen: Zwei von der erwähnten sauberen Punt hatten einen zum Besuch nach Paris gekommenen wohlhabenden Fremden, der bei der im Theater geschlossenen Bekanntschaft aus seiner Spiellust kein Hehl gemacht, in ihr Garn gelockt, und es wurde in dem Kabinett eines eleganten Restaurants ein Spielchen aufgelegt. Der eine Hochstapler flüsterie dem Anderen zu: „Lassen wir ihn erst einige tausend Franken gewinnen, wir haben ihn dann desto sicherer.“ Der Fremde gewann denn auch 3000 Franken, da plötzlich mußte er mehrmals heftig niesen, fährt das Taschentuch zur Nase: „Pardon, meine Herren, auf ein paar Sekunden, ich will nur ein wenig Wasser einschlürfen, um mein altes Uebel, ein schlimmes Nasenbluten, zu verhüten, ich komme sofort zurück.“ Er verschwindet und die Gauner haben lange vergeblich auf seine Rückkehr gewartet!

XI.

Im Justizpalast.

Er steht auf historischem Boden, der Pariser Justizpalast, und bildet eine geschichtliche Stätte: Hier befand sich die alte Königsburg der französischen Herrscher, hier residierte Ludwig der Heilige, von dem die herrliche kleine Kapelle erzählt, hier hatte Karl V. noch seinen Wohnsitz, während seine Nachfolger das

Louvre-Palais zu ihrem fürstlichen Heim erkoren. Wenig ist freilich aus den alten, längst verschwundenen Zeiten übrig geblieben: die wie für die Ewigkeit errichteten unterirdischen Gewölbe, einzelne stattliche Galerien im Innern, welche von den wiederholten Feuersbrünsten verschont blieben und bei den mehrfachen Um- und Neubauten stets sorgsam berücksichtigt wurden, und verschobene wetterfeste Thürme, noch heute sich trübig und gebieterisch erhebend, unter ihnen der allen Besuchern von Paris bekannte Uhrturm, an welchem 1370 die erste öffentliche kunstvolle Uhr in Paris angebracht wurde, die man heute in treuer Nachbildung dort sehen kann; die Glocken dieses Thurmes halfen die Bartholomäus-Nacht einläuten, und die Erinnerung an die durch ein Königswort herbeigeführte furchtbare Megelei war noch so stark, daß während der ersten Jahre der großen Revolution erregte Volksmassen jene Glocken zerschlugen.

Während dieser Revolution spielte der Justizpalast, der seit Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts dem obersten Gerichtshof eingeräumt war, seine große Rolle. Hier tagte das Revolutions-Tribunal, manch Schreckensbefehl wurde in diesen Räumen gefaßt, manch blutige That angeordnet, hier aber wurde auch die französische Gerichtspflege, die bis zu jener Zeit überreich an Grausamkeiten war und den Armen und Hilflosen keinerlei Schutz gewährte, im Geiste einer modernen und freien Zeit neu geschaffen, um später auch anderen Staaten als Muster zu dienen. 1871, während der Commune, hatten einzelne Gewaltthäter derselben hier ihre Büreaus aufgeschlagen, was nicht verhinderte, daß auch dieses Gebäude von ruchlosen Händen in Flammen gesteckt und zum Theil vernichtet wurde.

Die vordere Front ist glücklicherweise erhalten geblieben, das gleichen das prächtige, hohe vergoldete Gitter, welches den weiten Vorhof von dem rastlos belebten Boulevard du Palais abschließt; oberhalb des Haupteingangs dieses Gitters leuchtet uns übrigens noch die Napoleonische Kaiserkrone mit Kreuz und Schwert entgegen. Ein weißbärtiger, uniformirter und medallengeschmückter Aufseher hat am Thor Posto gefaßt, aber er wakt keines Amtes nur, wenn irgend eine große Verhandlung halb Paris auf die Beine gebracht und hierher gelockt hat, um die Einlassbegehrenden mit olympischer Ruhe abzuweisen, „denn selbst das letzte Plättchen ist schon oben befeßt!“

Nach oben führt uns, wenn wir den Hof überschritten, eine breite Freitreppe: lautlos schlagen die Thüren hinter uns zu.

und wir befinden uns auf dem langen, sandsteinausgelegten Korridor, der zur linken Seite von dem großen Schwurgerichtssitzungssaale, zur rechten von dem sogenannten Sallo des Pas-Perdus begrenzt wird, letzterer ein mächtiger, stolzer, säulengetragener Raum, an dessen einer Längswand sich das zu Ehren des Ministers Malesherbes errichtete Denkmal befindet, jenes muthigen Vertheidigers Ludwigs XVI. vor dem Revolutions-Tribunal, der 1794 unter der Guillotine fiel. Auf den Saal münden zahllose Zimmer, die den einzelnen Gerichtshöfen zu ihren Tagungen dienen; eine Treppe leitet zu den Kessensälen hinauf.

In diesem gewaltigen Sallo des Pas-Perdus herrscht während der Gerichtsstunden stets das regste Treiben, hier sieht man die Präsidenten und ersten Räte in ihren bauschigen roten Roben gemessenen Schrittes einherwandeln, Dugende von Rechtsanwältinnen in schwarzen Talaren, starke Altenbündel unter dem Arm, eilen hier- und dorthin, andere Vertheidiger stehen an den Seiten oder sitzen auf den Bänken, in eifriger Unterhaltung mit ihren Klienten oder Klientinnen, die hier, wie das gesammte Publikum, jederzeit Zutritt haben.

Und letzteres macht von dieser Erlaubniß ausreichenden Gebrauch. Knisternde Seidengewänder rauschen über die Steinfliesen dahin, und der süßliche Geruch starken Parfüms ist bemerkbar, denn die edle Weiblichkeit fühlt sich hier sehr zu Hause und drängt in hellen Scharen zu jenen Sälen, wo in den Verhandlungen etwas „besonders Interessantes“ zur Sprache kommen kann. Oft genug geben die Präsidenten ihrem Unwillen darüber Ausdruck, aber nie mit Erfolg. „Die Sache, welche jetzt an der Reihe ist,“ sagte einst ein Präsident, „ist nicht für jedes Ohr berechnet; ich bitte daher die anständigen Damen, sich zu entfernen.“ Keine der vielen Vertreterinnen des zarten Geschlechts folgte dieser Aufforderung. Nach einigen Minuten, während welcher er sich scheinbar mit seinen Akten beschäftigt, meinte der Präsident ironisch von Neuem: „Gerichtsbienner, nachdem die anständigen Frauen gegangen sind, weisen Sie die übrigen hinaus!“

Aber nicht alle Präsidenten sind so hartherzig gegen die hübschen Pariserinnen, deren zarte Ohren recht Vieles vertragen können, und so trifft man denn häufig in jenen Sitzungen, in denen die Kapitel Liebe und Ehebruch behandelt werden, auf die elegantesten Mode-Damen, die in ihren kostbaren Toiletten neben den anrüchlichen Kriminal-Studenten, sitzen an denen auch in Paris natürlich kein Mangel ist, ebensowenig wie an den „berufsmäßigen“ Besuchern des Justizpalastes, kleinen Rentiers und Pensionären, welche die Zeit der Gerichtsferien als die schlimmste des Jahres betrachten, da sie dann nicht den Sitzungen beiwohnen können. Immer von Neuem ermahnt der Vorsitzende dieses merkwürdig zusammengewürfelte Publikum, sich jeder Kundgebung auf das Strengste zu enthalten, und stets ist das Verbot vergeblich, denn es fehlt nie an deutlichen Zeichen der Zustimmung oder des Unwillens mit den Worten des Staatsanwalts bezüglich Vertheidigers und nie an Ausdrücken der Sympathie oder Mißachtung für den resp. die Angeklagten.

In den einzelnen Zimmern und Sälen, deren künstlerische Ausstattung der Wände und Decken meist eine prunkvolle ist und in denen stets ein Christusbild seinen Platz hat, spielt sich Tag für Tag ein gut Stück des wechselvollen Pariser Lebens ab, furchtbare Tragödien und heitere Lustspiele folgen sich, die düsteren Schattenseiten der Weltstadt erscheinen hier in derselben hellen Beleuchtung wie die Szenen tollen Uebermuths und ausgelassener Daseinsfreude. „Paris wie es weint und lacht“, man kann es nirgends besser kennen lernen wie in diesem Justizpalast. Was haben an großen Skandal-Prozessen allein die letzten Jahre gebracht! Die Verhandlungen über die Ermordung des bekannten Advokaten Gouffé, der von Chraud erdroffelt worden war unter Beihilfe der schönen Gabrielle Bompard, und dessen Leiche dann in einem Reisefloßer fortgeschleppt wurde, jene geheimnißvolle Sache, die ganz Paris viele Monate in ungeheurer Aufregung erhielt, denn man hatte von dem Thäter keine Spur, bis endlich Mademoiselle Bompard aus Amerika zurückkehrte und, um ihr „schwerbedrücktes Herz zu entlasten“, ihre schaurigen Enthüllungen machte; dann die dem Lieutenant Anastay, der eine ältere Dame ermordete und ihre Gesellschafterin tödtlich verletzete, dem Italiener Caserio, dem Mörder Carnots, ferner Ravachol und seinen Genossen, schließlich den Panama-Schwindlern u. gemachten

Prozesse — all diese Sachen hatten wahre Völkerwanderungen nach dem Justizpalast hervorgerufen, welcher oft bis zu später Nachtstunde von tausenden von Menschen umlagert war, die, wenn sie nicht hineinkonnten, wenigstens sofort den Urtheilspruch der Geschworenen wissen wollten.

Aber es braucht nicht immer der „großen Tage“, um in diesen Räumen Seelenstudien der mannigfachsten Art zu machen; wer Zeit und Geduld hat, wer einige der Richter und Vertheidiger kennt, die ihm diesen und jenen Wink geben, wer sich nicht durch gelegentliche uninteressante und langweilige Sitzungen verdrießen läßt, der wird einen häufigeren Aufenthalt im Justizpalast nicht zu bereuen haben. Hier möchten wir noch die Schnelligkeit der französischen Justizpflege, die sich in dieser Beziehung sehr vortheilhaft von der deutschen unterscheidet, hervorheben und ferner die große Ehrenhaftigkeit und Unbestechlichkeit der Richter betonen, die, weil ihre Zahl größer ist, nicht so mit Arbeit überlastet sind wie ihre deutschen Kollegen, deren materielle Befoldung aber ebensoviel zu wünschen übrig läßt, wie bei uns in Deutschland.

Und nun sehen wir uns einmal im Justizpalast des Näheren um und staten bald dieser, bald jener Sitzung einen kurzen Besuch ab.

Ein zwölfjähriger Knabe wird dem Richter vorgeführt. „Du hast gestohlen.“ — Der Junge schluchzt zum Herzerbrechen, erit auf wiederholtes Fragen bringt er ein „Ja“ hervor. — „Du hast aus der offenen Auslage des Kaufmanns Lesimple ein Stück Speck entwendet, und als man Dich faßte, fand man in Deinen Taschen zwei noch warme Kuchenbrot, hattest Du die auch gestohlen?“ — Wieder ein schluchzendes „Ja“. — „Warum? Du weißt, daß stehlen verboten ist, daß Du Strafe bekommst — sag, weißt Du das?“ — Der Knabe nickt mit dem Kopf. — „Und nun antworte: Warum nimmst Du die Sachen?“ — „Meine Mutter,“ und bei diesen Worten bricht er in lautes Weinen aus und beruhigt sich erst ein wenig auf das gütliche Zureden des Richters, „meine Mutter, sie ist krank, schon seit Wochen, Vater ist seit einem halben Jahr verschwunden, und nun hatten wir Alle Hunger, auch meine kleine Schwester Lisette, und da bin ich heimlich runter gegangen auf die Straße und hab' die Sachen genommen, — bitte, bitte, ich will ja nie wieder so etwas thun und lassen Sie mich zu meiner Mutter zurück.“ Die in demselben Hause, in welchem die Mutter des Kindes ihr ärmliches Stübchen hat, wohnenden Zeugen bestätigen die Aussage des Knaben, und der Richter verkündet die Freisprechung. „Du versprichst mir,“ meinte der Vorsitzende, „nie wieder zu stehlen, komm her, gib mir die Hand darauf; Du kommst zu Deiner Mutter zurück, aber warte draußen auf dem Flur vor diesem Zimmer, der Herr hier,“ er zeigt auf den einen Gerichtsschreiber, „hat mich gebeten, Dich begleiten zu können, er will bei Euch sehen, woran es fehlt, und ich danke ihm hier dafür öffentlich. Und nun geh, und weiche nicht vom geraden Pfade ab!“

Der Knabe steht völlig verwirrt und blickt auf die große Silbermünze, die ihm der Richter in die Hand gedrückt, die Zeugen führen ihn hinaus, mehrere aus dem Zuschauerraum schließen sich an, und rasch sind draußen acht Franken zusammengebracht; auch der Kaufmann, der den Knaben hat fest nehmen lassen, kommt mit einigen Soustücken zum Vorschein, aber einer der Zeugen schlägt sie ihm aus der Hand: „Pfui, Sie Schuft, machen Sie, daß Sie fortkommen oder —“ und er hebt die von schwerer Arbeit gehärtete Hand, worauf Herr Lesimple schleunigst verschwindet, verfolgt von den Verwünschungen der Zurückbleibenden. —

Eine Frau erscheint auf der Anklagebank, ihre Gesichtszüge lassen wenig Gutes vermuthen; als Zeugen werden außer zwei Polizisten ihr Gatte, ein kleiner Handelsmann aus der Markthalle, und ein alter Herr, Namens Vinot, der noch den Kopf verbunden trägt, aufgerufen: „Erzählen Sie, Frau Ruibaud, wie sich der Unfall zugetragen hat.“ — „Der Ollé,“ beginnt sie mit rauher Stimme, wird aber vom Vorsitzenden unterbrochen: „Wir kennen hier keinen „Ollé,“ vergessen Sie nicht, wo Sie sind und drücken Sie sich besser aus.“ — „Na denn, mein Mann, Jener da,“ und sie weist mit wegwerfender Handbewegung auf Herrn Ruibaud, der sich möglichst entfernt von seiner theuren Ehehälfte hält, „kam wieder einmal betrunken nach Hause.“

(Fortsetzung folgt.)

Niemand verküme einen Versuch mit
Steeb's Kloostertropfen,



dem wirkungsvollsten aller Magenbitter, zu machen. Dieselben fördern die Verdauung, stärken den Magen und regen den Appetit an. Ein Gläschen nach dem Genuß schwerverdaulicher oder fetter Speisen, oder jungen oder schlechten Bieres ist v. überraschender Wirkung. Mit heißem Wasser, etwas Zucker und einer Citrone ergeben sie einen vorzügl. schmeckenden Grog.

1/2 Fl. Mt. 2.50, 1/3 Fl. Mt. 1.35, Reifeß. 75 Pf.

Zu haben in folgenden Geschäften: 13892
 C. Acker, Große Burgstraße 16. Aug. Engel, Tannusstraße 6.
 E. Hees, Kirchgasse 12. Oscar Siebert, Tannusstraße 41.
 G. Stamm, Delespestraße 5. G. Mades, Moritzstraße 1.
 A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Platz. H. Harb, Moritzstraße 21.
 J. M. Roth Nachf., M. Burgstr. 1. W. Piles, Herrngartenstraße.
 In Siebich: Karl Krümer, Ecke der Schloßstraße.



Thee

1895/96er Erndte.

Import von China und Indien, durch besonders Einkäufer im Produktionslande ausgesuchte Qualitäten.

Ein- und Verkauf gegen Cassa.

Alles neue Erndte. Kein altes Lager.

Preise: 1,80. 2,05. 2,80. 2,75. 3,20. 3,95. 4,40. 5,00 das Pfund.

Man versuche unsern Thee gegen Konkurrenzwaare.

Emmericher Waaren-Expedition

Marktstraße 26.

Marktstraße 26. 1077

THEE,

eigener Import, in allen Preislagen empfiehlt 2369

J. Steffelbauer,

Langgasse 32, im „Adler“.



Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226.

Wroben stehen zu Diensten.

Herber's Weinstuben,

Spiegelgasse 5, Parterre u. 1. Etage. 1213

Bekannt durch vorzügliche Küche.

Specialität: Rheingauer Weine.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 1512

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Walther's Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag:

Großes Frei-Concert.

F. Bourguignon. 3381

Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

Großes Komiker-Concert

der Gesellschaft Malsi, wozu höflichst einladet 2254

Heinrich Georg.

Zu den Drei Königen, Marktstraße 26.

Heute Sonntag:

Großes Frei-Concert

(Capelle Hoffmann),

wozu freundlichst einladet

M. Kaiser. 3728

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe
 (266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Hochbrunnen auf schönem schattigen Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.
 Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.
 Diners und Soupers auf Bestellung. 2173



Nassauer Bierhalle,

21. Frankfurterstraße 21.

Heute: Metzelsuppe.

Der stets steigende Consum in Thee hat mich veranlasst, diesem Artikel volle Beachtung zu schenken u. mein Lager in **ausgewählt preiswerthen Sorten aufs Beste** zu assortiren.

Für grössere Consumenten, Hoteliers, Pensionate etc. empfehle ich meinen

Haushaltungs-Thee,

bei 5 Pfd. à Mk. 1.80, bei weniger à Mk. 1.90 per Pfd., als hervorragend preiswerth und vortheilhaft. 3691

J. Rapp, Goldgasse 2.

Frühkartoffeln, gelbe und Frühroja,
 rothe gelbfleischige, gelbe englische Magnum bonum, sowie verschiedene andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt

Otto Uinkelbach,

Kartoffeln-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Eier.

Von frisch eingetroffenem
Waggon offerire:
**Größte garantiert
frische Eier**
in Originalkisten à 720 u. 1440 St.
per 100 **Mk. 4.35.**

J. Hornung & Cie., 3. Häfnergasse 3.

Saat-Kartoffeln offerirt früh-gelbe, sog. Neun
Wochen, per Sir. Mk. 4.25
früh Rose 4 Mk. ab Erbach a. Rh.
Koeh, Kartoffel-Handlung.

Für Confirmanden.



Selbstverfertigte Glacé-Handschuhe für
Knaben u. Mädchen, in weiss u. schwarz, von Mk. 1.50 an,
Confirmanden-Hüte von Mk. 1.80 bis zum feinsten
Haarfilz, sowie Rosenträger, Cravatten, Kragen
und Manschetten empfiehlt sehr billig 8394

Fr. Strensch,

Webergasse 40. gegenüber der Saalgasse.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße, am
Bunisch ins Haus gebracht. Offizier-Casino. 2957

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.

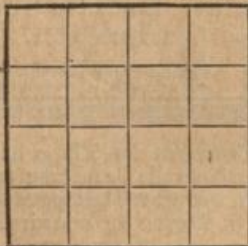


Citat-Räthsel.

(Aus jedem Citat ist ein Wort zu nehmen, so daß ein neues
Citat entsteht.)

- 1) Einer wilden Rose gleich,
Blühst du, holdes Mädchen!
- 2) Zwei Seelen und ein Gedanke...
- 3) Bist du gleich im Troß gegangen,
Herzchen ruft dich doch zurück.
- 4) Vier Elemente, innig gesellt...
- 5) Was sich liebt, das neckt sich.
- 6) Besser abschlagen, als nicht gern geben.

Quadrat-Räthsel.



In die erste Reihe des
nebenstehenden Quadrates
sind die Zahlen

11 13 17 19

zu setzen und mit denselben
Zahlen sind in anderer
Reihenfolge die übrigen
Reihen auszufüllen, derart,
daß jede wagerechte, senk-
rechte und jede der beiden
diagonalen Reihen die
Summe von 60 erzieht.

Räthsel.

Die schöne Spinn'r'in ruhte
Im Märchenwald allein,
Da ward ihr bang zu Muthe,
Sie thät vor Schrecken schrei'n.
Dort aus Gestein und Wurzeln
Ein Unhold grinsend schaut,
Thät vor sie hin sich purzeln
Und heischt die Maid zur Braut.
Doch sie ließ sich nicht küssen,
Sie packt ihn bei dem Haar
Und hat gleich abgerissen
Den Kopf ihm ganz und gar.
Den Leib hat sie gebunden,
Der kann ihr nützlich sein.
Und wer den Sinn gefunden,
Der darf die Schöne frei'n.

(Jens Holmen.)

Herz bild.



Wo ist der Dritte?

Auflösungen der Räthsel in No. 127.

Bilderräthsel: Aques.

Geheimsschrift:

Das ist der Liebe schönstes Recht.

Daß sie vergehet und vergeht;

Der liebt nicht treu, der liebt nicht ächt,

Der diese Tiefe nicht ermüht.

(Robert Brug.)

Diamant-Räthsel:



Räthsel: Die Kette.

Richtige Lösungen sandten ein: Caroline Mücke; Jos. Wös;
Th. Biber; Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt
werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einlenden. Die
Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 1363**Geschäftlokal etc.****Bäckerei** sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 61, t. 2. 1137**Langgasse 4**ist ein Laden vom 1. März bis 1. October frei. Einrichtung zu verkaufen. Näheres Bureau Union. 1412
Mauergasse 10 Laden mit Wohnung zu vermieten. 250
Ein schöner Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu verm. J. Seewald, Michelsberg 26. 1900**Marktstraße 9**sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. bar. Philippsbergstr. 18. 1144
Werkstätte (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Moritzstraße 9, a. d. Bureau. 1140
Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. H. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 2040
Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. St. Dogheimerstraße 5. 1901**Wohnungen.****Adelheidstraße 6** sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh. pr. April zu verm. Näh. b. Hausverw. A. Marquis. 1902**Adelheidstraße 73** elegante renovirte Hochpart.-Wohnung, 8 Zimmer, Bades., gr. Veranda, reichl. Zubeh., zum 1. April 1896 zu vermieten. 1903**Adelheidstraße 81** sind 3 herrschaftl. eingerichtete Etagen mit je fünf Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kachelofen, Badezimmer, 2 Manf., 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. (Vors. u. Hintergarten, kein Hinterhaus). Näh. bei Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 658**Adelheidstraße 89** Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903**Adlerstraße 13** drei Zimmer, Küche (mit Glasabfchl.) auf 1. April zu vermieten. 1904**Adlerstraße 34** Dachwohnung zu vermieten. 2109**Adlerstraße 63** sind mehrere kleine Wohnungen auf gleich und 1. April zu verm. 1905**Albrechtstraße 9, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Manf. u. Keller** bis 1. April preisw. zu vermieten. 561**Albrechtstraße 28** (sch. Raut.-B., 1 gr. Z., 2 u. 2, 2 v. N. i. 3. Et.) 1903**Albrechtstraße 30** 3 Z., Küche u. Zubeh. per 1. April. N. Part. 1583**Bahnhofstraße 6**, Wohnung von 5 Zimmern, Bades., Zimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906**Vertramstraße 13**, Hb., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bb. Part. 1903**Wiesstraße 15a** 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1973**Dogheimerstraße 20**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2118**Eisenwegengasse 8** im Hinterh. eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gemüseladen. 1973**Emserstraße 4** ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu verm. 1175**Emserstraße 19** 4-5 Zimmer u. 2 Balkonen u. allem Zubeh. Part. o. 1. Et., v. Gartenantheil, per 1. April zu verm. 591**Frankenstraße 23**, nahe d. Ringstr., 3 schöne Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller, per 1. April bill. zu verm. Näh. 1 Et. r. 1857**Gerichtstraße 5** eine 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 278**Goldgasse 5** e. Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche im Dachst. z. verm. 672**Goldgasse 61**, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., 2 Balk., 2 Kell. u. Abfchl. z. 1. April z. verm. Näh. d. selbstst. Part. 672**Goldgasse 61**, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., 2 Balk., 2 Kell. u. Abfchl. z. 1. April z. verm. Näh. d. selbstst. Part. 674**Jahnstraße 33**, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., 460 Mk. Näh. Part. bei Hess. 1531**Jahnstraße 25**

ist per 1. Juli in der 3. Etage schöne gesunde Wohnung (Sonnenseite), bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., mit Gartenanschluß u. Bleichplatz preiswürdig zu vermieten. Näh. dort bei Frau Wirsch. 1937

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 1909**Kiedgasse 24**, Bbh. 1 Tr., zwei Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 1521**Kiedgasse 7** eine kleine 1. Frontpavillon-Wohnung auf 1. April zu verm. 1900**Kornstraße 24**, Mittelbau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Bb. 1 Et. 139**Mauergasse 15** ein Dachzimmer und Küche zu vermieten. 2042**Mehrgasse 14**, Bbh. 2, ein Zim. u. Küche a. 1. April zu verm. 2042**Langgasse 9**

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Manfarden, Haushaltungs- u. Kachelkeller, per 1. April zu vermieten. Näh. durch H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part. 909

Moritzstraße 23 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, per 1. April zu vermieten. 1910**Nerostraße 29** Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, für 150 Mk. zu vermieten. Näh. bei Frau Wwe. Kärner d. selbstst. 2057**Nerostraße 39** ein großes Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 1283**Nerostraße 3** ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 2068**Nicolasstraße 25** ist eine Part.-Wohnung von drei oder auch fünf Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. D. selbstst. 2 Tr. hoch 5 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 2150**Oranienstraße 54**, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1911**Reinstraße 58**, Part., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzuweisen Vorm. 10-12 u. Nachm. 2-4, Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm. 252**Reinstraße 61**, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Manfarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Tr. 2031**Römerberg 6**, Hb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1863**Römerberg 37** Part.-Wohn. per 1. April. N. Webergasse 18, 1. 1924**Schachtstraße 1** 2 Zimmer und Küche zu 150 Mk. per Jahr auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1. St. 1930**Schachtstraße 4** schöne Manf.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., an ruhige Mieter auf 1. April zu verm. Näh. d. selbstst. 3. St. 1537**Schulberg 15**, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 930**Zimmermannstraße 3** Partier-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Keller und Manfarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. bei Werner. 179**Zimmermannstraße 3**, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfarden und Kellern auf 1. April 1896 zu vermieten. Näh. Hb. 1. Stock bei Werner. 1926**Zimmermannstraße 8** ist eine Partier-Wohnung von 5 Zimmern und Küche, wovon das eine Zimmer als Bureau benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. r. 225**Zimmermannstraße 3**, 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1 Küche, 2 Keller, Manfarden zu vermieten. 1456**Vel-Etage**, elegante Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., in gesunder Lage zu verm. u. kann sofort bezogen werden. Sehr preisw. Kein Hb. N. Drubenstr. 4, 3. r. 1973**Vel-Etage**, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern und Zubeh., mit Balkon, im südlichen Stadttheil für den jährlichen Mietpreis von 950 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1844**Wohnung**

von 6 Zimmern (herrschaftlich eingerichtet) und reichlichem Zubeh., 2 Balkons, Vorgärten und Garten hinter dem Haus Verhältnisse halber zu Mk. 1200 zu vermieten. 1576

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine reizende kleine Wohnung, best. aus 2 durchgehenden Zimmern mit Balkon, großer schöner Küche, großem Keller, Manfarden etc. zu vermieten u. gleich zu bez. Preis 440 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2044

Freundliche, nach Süden gelegene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammern und Zubeh. sofort oder per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2065

Für H. Wäscherei,

Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

Möblierte Wohnungen.**Villa Frankfurterstr. 12** eine möbl. Wohnung u. möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.**Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.****Abeggstraße 11** kleines hübsch möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.**Ecke der Adolphstraße und Albrechtstraße** sind 2 feine möbl. Zimmer zu dem Preise von 40 Mk. monatlich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 1937**Albrechtstraße 28**, 2 St. l., großes luft. schön möbl. Zimmer zu verm. 2098**Albrechtstr. 30**, B., e. sch. möbl. Z. u. möbl. Manf. m. Kachelofen. 2081**Albrechtstraße 38** sch. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 2081**Albrechtstraße 39**, Bbh. Part., 2 sch. möbl. Z. m. od. ohne Pens. 2099**Bahnhofstraße 13**, 2 r., hübsches möbliertes Zimmer zu verm. 1259**Vertramstraße 11**, 1. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2094**Vertramstraße 14**, 1. Et. l., ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.**Wiesstr. 2**, 3 r., sch. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten bill. z. verm. 1853**Wiesstraße 2**, Hb. 1, zwei schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm.

Bleichstraße 6, 1. freundl. möbl. Zim. mit ob. ohne Penf. zu verm. 1419
 Bleichstraße 6, 2. Et. schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1421
 Bleichstraße 10, Part., gut möbl. Zim. mit u. ohne B. zu vermieten. 1421
 St. Burgstraße 8, 2. Et., ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 2043
 St. Burgstraße 11 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 1983

Restaurant Christmann.

Dohheimerstraße 12, Part., 2 gr. möbl. Zimmer (Abfchl.) mit
 Burden-Zimmer auf 15. April zu vermieten. 2048
 Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-
 mieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917
 Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 1024
 Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1854
 Heinenstraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1999
 Heinenstraße 6 ein einf. möbl. Zimmer zu verm. N. Hth. 1. r. 2047
 Heinenstraße 27, Bth. 1. St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) mit oder
 ohne Pension zu verm. Näh. im Laden. 2095
 Heinenstraße 44, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400
 Heinenstraße 59, 1. St. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2069
 Heinenstraße 62, 2. St. l., möbl. Zimmer, 1-2 Betten, bill. zu verm. 1943
 Zahnstraße 2, 1. freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 1943
 Zahnstraße 2, 2. r., schönes Zim. ohne vis-à-vis, möbl., zu verm. 1951
 Zahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2007
 Zahnstraße 34, Part., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm.

Karlstraße 10, Bel.-Et., ein gut möblirtes Wohn- u.
 Schlafzimmer auf gleich zu v. 1887
 Karlstraße 23, 2. St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1918

Lehrstraße 9, möblirtes Zimmer zu vermieten. 1949
 Lehrstraße 19, 1. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1536
 Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2015

Mainzerstraße 15, 1. gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
 Mainzerstraße 14, 2. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2089
 Nerostraße 6 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1979

Nerostraße 13 (Schönbrennstraße) möbl. Zimmer, 2. Et., zu verm. 1507
 Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer zu verm., per Monat 10 Mk. 1919
 Oranienstraße 16, 1. St., möblirtes Zimmer (Preis 16 Mk.) zu verm. 1842

Oranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlaf-
 zimmer an Herren zu verm. 1886
 Oranienstraße 25, Hth. 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 2112

Oranienstraße 27, Hth. 2. St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 2112
 Oranienstraße 40, Hth., ein möbl. Zim. an ein ob. zwei Arb. z. verm. 1883
 Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1883

Rheinstraße 10, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Familien-
 ansehung an eine schweiz. franz. Familie. 1426
 Saalgaße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426

Schlichterstraße 14, Bel.-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßen-
 bahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 1956
 Schulberg 9, Part., fl. frdl. möbl. Zimmer b. zu verm.

Schwalbacherstr. 53, 1. 1-2 schön möbl. Zim. m. Clavier zu v. 1806
 Steingasse 3, 1. St. r., ein freundl. großes möbl. Zimmer an einen
 Herrn billig zu vermieten. 2030

Taunusstraße 17, 3. St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2145
Webbergasse 54, 2. St. r., ein möblirtes Zimmer zu verm. 1185
Wellrigstraße 26, Bth. 2. St., schönes Zimmer mit Kost an einen
 soliden jungen Mann zu vermieten. 1861

Wörthstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer (ungen.) zu verm. 2096
Ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost an einen anständigen
 jungen Mann zu verm. Näh. Walramstraße 6, 1. l. 1947

Saalgaße 33 eine möblirte Manfarde sofort zu vermieten. 2138
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 1509

Dohheimerstraße 8, Hth. 1. St., erhalten anst. j. Leute schönes Logis.
St. Dohheimerstraße 5 erh. Arb. Kost und Logis. 1945

Goldstraße 22, Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1945
Frankenstraße 10, Part. l., erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 2140

Heinenstraße 16 erhalten anst. Leute Kost u. Logis per 1. April. 2148
Sirichgraben 10 können reinkl. Arb. u. Logis erh. 1543
Nerostraße 16 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1429

Rheinstraße 6, Hth., erhalten zwei reinkl. Arbeiter Logis.
Römerberg 29, Treppenh. 1. St. l. zwei reinkl. Arbeiter Logis erhalten. 1541

Schulgaße 4, Hth. 2. St. l., erhalten Arbeiter Logis.
Schwalbacherstraße 51, 2. l., erh. zwei reinkl. Arb. Kost u. Logis. 1522

Webbergasse 41, S. 3. erh. ein oder zwei reinkl. j. Leute Kost u. Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 47, 3 links, vis-à-vis d. Kaserne,
 zwei unmöbl. Vorderzimmer
 mit sep. Eingang an bessere Herren billig zu vermieten. Näh. daselbst
 oder Kirchgaße 32, Schubachstraße. 2144

Zahnstraße 25 ein sch. l. Zimmer per 1. April zu verm.
 N. dort bei Frau Steinmetz. 1785

Bleichstraße 17 eine große heizbare Manfarde zu
 vermieten. Näh. Part. 1877

Sermannstraße 4, 1. St., eine leere Manfarde an eine ruhige Frau
 zu vermieten. 1522

Mainzerstraße 15 1. Dachzimmer zu vermieten.
 Zwei Manfarden u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. Grabenstraße 20
 Schöne große Manfarde an eine anständige Wittve gegen Verrichtung
 von Hausarbeit abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1611

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für drei Pferde, Remise für mehrere Wagen
 auf herrschaftlicher Besitzung sofort zu verm. durch
 Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2134

Größerer Weinkeller mit Aufzug, Badraum u.
 Comptoir, event. auch mit
 Wohnung, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2108

Fremden-Verzeichniss vom 21. März 1896.

Adler.	v. Mückewitz, Kfm.	Hotel National.	Rheinstein.	Hotel Weiss.
Leß, Stuttgart	Helsingfors	Just. Fabr. Kandel	Krauthausen, Rent. Berlin	Groll, Stud. Aachen
lhm, Hanau	Rüdenscheid	Diechert, Kfm. Essen	Kroll, Dir., m. Fam. Berlin	Wintermantel, Kfm.
Feldenheimer, London	Grüner Wald.	Hotel du Nord.	Weissheimer, Rent. Freiburg	Waldkirch
Schwarzer Bock.	Bülow, Kfm. Köln	Kirmeyer, Fabr. Speyer	Richter, Offizier. Dieuze	Hennekens, Kfm.
Kanzow, Fr. Rent. Hamburg	Klein, Kfm. Neuss	Nonnenhof.	Rose.	Cohn
Kanzow, Fr. Hamburg	Kessler, Kfm. Berlin	Schmitz, Kfm. Köln	Mac Clure, Dr. Cromer	Springer, Kfm. Oberlahnstein
Schrader, Kfm. Zerbst	Feldmann, Kfm. Wien	Müller, Kfm. Frankfurt	Kyritz-Drexel, Frankfurt	Rosé, Postinsp. Frankfurt
Sinn, Stud. jur. Dortmund	Kuhn, Wetzlar	Lück, Kfm. Barmen	Hotel Schweinsberg.	In Privat-Häusern:
Hotel Bristol.	Schäfer, Kfm. Stuttgart	Feilbach, Kfm. Strassburg	Schieberg, Kfm. Hamburg	Villa Beatrice.
Markwald, Rent. Berlin	Eckelberg, Geh. Hofrath, m. Fr. Berlin	Bonem, Kfm. Köln	Zimmermann, Kfm. Hamburg	von Sanden, Fr. Geh. Reg.
v. Beulwitz, Fr. Oberst	Häbnel, Kfm. Dresden	Krome, Kfm. Arnstadt	Fuhler, Kfm. Cassel	Rath, Cöln
Hotel Dahlheim.	Levy, Kfm. Göttingen	Wonsich, Kfm. Constanz	Klees, Kfm. Frankfurt	von der Osten, Fr. Land-
Benedix, Kgl. Kreis-Physik.	Vier Jahreszeiten.	Pfäizer Hof.	Tannhäuser.	schaftsrath, m. T. Colberg
u. Sanitätsrath, Dr. Neisse	Thomson, Fr. Sittingbourne	Schäfer, Flacht	Ernest, Kfm. Gladbach	Villa Frank
Einhorn.	Eyre, Fr. Sittingbourne	Leobold, Kettenbach	Klingelstein, Kfm. Erfurt	van Kesteren, Holland
Harrer, Stuttgart	Hynes, Fr. Sittingbourne	Schoppe, Kfm. Nordhausen	Schmid, Kfm. Georgenthal	Frankfurterstrasse 22.
Hofmann, Kfm. Offenbach	Vossen, m. Fam. Aachen	Promenade-Hotel.	Robertbing, Kfm. Coblenz	Hessel, Dr. med. Kreuznach
Fiedler, Kfm. Buchholz	Hotel Kaiserhof.	Mac Rury, Gen.-Arzt, m. Fm.	Kuhn, Stud. Saarbrücken	Villa Germania
Lebert, Fr. B.-Baden	Baron v. Kleydorff, Offizier.	England	Tannus-Hotel.	von Krauskopf, Fr. Baron.
Malt, Kfm. Kannshoff	Bockenheim	Budapest	Kreitz, Kfm. Königswinter	m. Kindern, Gouvernanten
Sternberger, Kfm. Frankfurt	v. Wieser, Offiz. Nürnberg	Zur guten Quelle.	Binner, Kfm. Köln	u. Bed. Georgenborn
Steiner, Kfm. Köln	v. Wieser, Offiz. Nürnberg	Brand, Fabrikant. Hanau	Pohlmann, Kfm. Magdeburg	Villa Grünweg 4.
Lehr, Kfm. Berlin	v. Radowitz, Offiz. Bromberg	Quisisana.	Kampberg, Fabrikant.	Wasutzki, m. Fr. Tilsit
Dahlheim, Rector.	Tölke, Rittergutsbes. Lipsa	Westhoff, m. Fm. Amsterdam	Hotel Victoria.	Wasutzki, Dr. Königaberg
Schmidt, Lehrer. Darmstadt	Marx, Köln	Böttger, Fr. Rio de Janeiro	Ehrhardt, Geh. Rath.	Pension Herma.
Kohlhas, Stud. Heidelberg	Budde sen., Fbkb., m. Fr. Barmen	Böttger, Fr. Rio de Janeiro	Fuchs, Brannschweig	Louisenstrasse 15.
Eisenbahn-Hotel.	Hotel Minerva.	Raster, Chicago	Zauberhüte.	Oelkers, 2 Hrn. Neustadt
Wiessner, Kfm. Leipzig	Kaskel, Fr. Rent. Paris	Rhein-Hotel.	Sauerheimer, Fr. Bamberg	Villa Palatia.
Küntz, Kfm. Dresden	Maretzki, Dr. med. Berlin	Geller, Kfm. Carlsbad	Berger, Kfm. Köln	Nordheimer, Fr. Consul.
Falciolo, Mailand	Kassauer Hof.	v. Rundstedt, Offizier.	Schellenberger, St. Johann	m. Fam. u. Bed. Canada
Zum Erbprinz.	Bier, Fr. Rent. Berlin	Römerbad.	Römerbad.	Paterson, Oberst, m. Neffe.
Hofmann, Giessen	Lintner van Houten, m. Fr. Haag	Obst. Oberingen. Gleiwitz	Schwabenland, Kfm.	Bonn
Wymann, Kfm. Amsterdam			Ludwigshafen	von Winnigerode, Freiherr.
			Lindau	m. Fr. Hannover
				Wilhelmstrasse 38
				van Geuns, Dr. med. m. Fr.
				Amsterdam

Schuh-Versteigerung

nur von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 und von 3—5 Uhr

findet Dienstag, den 24. d. M., in meinem Versteigerungs-
lokale,

Schwalbacherstraße 7,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Damen-Jug- und Knopfstiefel in Kid, Chevreau und Kalbleder,
Herren-Jugstiefel und -Halbschuhe, Knaben- und Mädchentiefel,
Halenstiefel, Schafentiefel, Arbeitsschuhe, Pantoffel, **Confr-**
manden-Stiefel, sowie ein großer Kasten gelber Schuhe für
Herren, Damen und Mädchen. NB. Zum Ausgebot kommt noch
eine Partie **Stoffresten**, passend für Hosen und Kinder-Anzüge,
à tout prix.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Der Auktionator:

Adam Bender.

Versteigerungsort: 7. Schwalbacherstraße 7.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 25. März, Nachmittags 1 Uhr, wird in dem
Hause **Elisabethenstraße 10** dahier der Nachlaß des verstorbenen Groß-
herzoglichen Kammerdieners a. D. Herrn **Brühl**, als:

1 Sekretär, 2 Sophas, 6 Polsterstühle, 1 Etagère mit Spiegelwand,
1 großer Spiegel, 1 Trümmen mit Spiegel, runde und viereckige
Tische, Kommode, 2 Kleiderchränke, 3 Sessel, 1 vollst. Bett, 1 Stand-
uhr (Alabaster) mit Musikwerk, 1 großes Panorama, 1 Regulier-
ofen, Herren- und Damen-Kleider, Weißzeug, Goldschalen, Silber,
Kippstühle, sowie Haus- und Küchengeräte u. dgl. m.

öffentlich freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert.

3798

Biebrich, den 20. März 1896.

Lang.

Frühkartoffeln, gelbe und Frührosa,

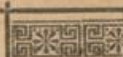
eingetroffen, ebenso alle Sorten gute **Speisekartoffeln** in
jedem Quantum bei

3715

Chr. Diels, Kartoffelhandlung,
Grabenstraße 9.

Dieselbst Sauerkraut im Pfund und Centner billigt.

Fränkischer Kurier
gegründet 1833. **Nürnberg** 61. Jahrgang.
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.
Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.
Wöchentlich 13 große Ausgaben
mit 2 Unterhaltungsblättern.
Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte
von allen Hauptplätzen der Welt.
Vollständige Verzeichnisse der Welt.
Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.
Vollständige Verzeichnisse der Welt.
Insertionsorgan allerersten Ranges.
Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.



Arbeitsmarkt



(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgehalte und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Feines junges Mädchen mit Sprachkenntnissen kann sich als
Empfangs-Dame und für die Netouche ausbilden in einem ersten
photogr. Atelier. Off. u. E. C. 599 an den Tagbl.-Verlag. 3240

Eine selbstständige Verkäuferin
für die Kurzwaren-Vertheilung gesucht. 3818

Simon Meyer.

Zwei Lehrmädchen aus braver Familie mit guter
Schulbildung für mein Kurz-
Weiß- und Modewaaren-Geschäft bis Ostern gesucht. 2166

Ch. Memmer, Webergasse 21.

Eine selbstständige **Kocharbeiterin** gesucht. Frau Sauerland. 3577

Ein Lehrmädchen

mit Sprachkenntnissen gegen Vergütung gesucht. 3717

Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 1.

Tüchtige Zailen- und Kocharbeiterinnen

bei hohem Lohn sucht per sofort 3749

J. Hertz, Langgasse 20.

Perfekte Näherin zum Arbeiten v. Wäsche, Weißzeug u.
Maschinen-Näherin sucht bei dauernder Beschäftigung 3750

Carl Claes, 3. Bahnhofstraße 3.

Tüchtige Zailen- u. Kocharbeiterinnen
gegen hohen Lohn dauernd ges. M. Wiegand, Wärendstr. 2. 3782

Eine selbstständige **Costumes-Arbeiterin** sofort gesucht bei

E. Stutz, Kirchgasse 36, 2. St.

Nähmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 14, Mittelbau.

Lehrmädchen gesucht. G. Krauter, Damenschneider.

Faulbrunnenstraße 1, 2. St. 3783

Junge Mädchen l. das Kleidermachen unentgeltlich

erlernen Launusstraße 28, 1. 3784

Ein junges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen das Kleider-

machen erlernen Faulbrunnenstraße 11, 1. 3785

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich

erlernen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 2. l. 3786

Lehrmädchen kann unter günstigen Bedingungen das

Modest. Putzgeschäft gründlich erlernen. 3819

A. Wolf, Kleine Burgstraße 10.

Gesucht zehn fein bgl. Köchinnen, sechs Köchinnen für

Hotel u. Restaurant für hier und auswärts,

zwölf nette Alleinmädchen, acht eins. u. best. Stubenmädch.,

zehn tücht. Zimmermädch. u. fünf Küchenmädch. (20 Mk.),

Börner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, 1. St.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Drantenstraße 3, 1. St.

Kochlehrfräulein kann die feinere Küche erlernen.

Näh. Launusstraße 45. 3851

Köchinnen sofort und 1. April, mehrere tücht.

Alleinmädchen, w. g. kochen l., ein

best. Alleinm. s. einsl. Dame, ein

einsl. tüchtiges Mädchen, w. kochen

l., nach Biebrich, einsl. Serviermädchen, w. auch Hausarbeiten verrichten

muß, Küchenmädchen sucht Bureau (Frau Sins), Goldgasse 18, 1. St.

für Hotel, Pensionen und Wein-Restaurant, Bei-

köchinnen für Jahres- und Saisonstellen, resolute

Küchenhaushälterin, Herrschaftsköchin und Hausmädchen für feine

ausw. Stellung, Kinderfräulein oder Kinderfrau, Hotelzimmermädch.

für einträgt. Stellungen nach auswärts, Kochlehrmädchen für feine

Häuser, Allein-, Haus-, sowie tüchtige Mädchen für Haus- und

Küchenarbeit gegen hohen Lohn sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Eine tücht. Köchin,

welche auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. April gesucht Rhein-

straße 88, 1. Tr., Meldungen von 9—12 u. Nachmittags v. 5—7 Uhr.

Köchinnen für Herrschaftshäuser (25—35 Mk. monatl.), Koch-

köchinnen für Baderie (50—70 Mk.), Bäcker- und

Beistehenden für gleich und 1. Mai, mehrere Mädchen allein, welche

bürgerlich kochen l., drei gebildete Kinderfräulein auf sofort sucht

W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, wenig bis dreißig

Haus-, Küchen- u. Alleinmädchen. Fr. Schug, Weberg. 46, Stb. 1. l.

Gesucht für 1. April pers. Herrschafts- u. Pensionistinnen, Alleinmädchen, w. kochen k., f. gute Häuser, e. Kaffeekochin, mehr. Zimmermädchen, f. hier u. ausw., zwei nette Hausm. f. gl. u. sechs st. Küchenmädchen. Bär. Germania, Gäßnerg. 5.

Gesucht

zum 1. April eine perfecte Köchin u. ein gewandtes Hausmädchen. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden von 9-10 Uhr Morgens und 4-6 Uhr Nachmittags Hildastrasse 5, 1.

Suche auf 1. April eine selbstständ. Köchin. Sonnenbergstrasse 17.

Gesucht gewandtes propres Alleinmädchen, das fein bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründl. verrichtet, für n. besseren Haushalt. Meld. Nachm. von 3-6 Uhr Elisabethenstrasse 31, 2. 3185
Ein junges ordentliches Mädchen auf gleich gesucht beim Bäcker Würges, Bleichstrasse 16. 3444

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Dohrheimerstrasse 22, r. 3458
Ein einfaches Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Moritzstrasse 29, Part. 3543

Gesetztes Mädchen zu zwei größeren Kindern, muß gut nähen, waschen und bügeln, auch Hausarbeit verrichten, und ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 3520

Ein junges fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April gesucht. Näh. Emserstrasse 42, 2. 3587

Ein herrschaftl. Zimmermädchen, welches auch serviren kann, gesucht Heinrichsberg 4. 3712

Ein ordentl. Mädchen auf gleich ges. Faulbrunnenstrasse 10, 2. 3712
Starles anständiges Mädchen gesucht Platterstrasse 88, im Laden. 3690

Ein tüchtiges Hausmädchen, in der Küche bewandert, wird gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Elisabethenstrasse 14, Part. 3707

Tüchtiges braves Hausmädchen vom Lande gesucht Zahnstrasse 25, 1 r. 3707
Tüchtiges Alleinmädchen, das kochen kann, gesucht Langgasse 26, im Laden. 3665

Ordentliches Mädchen gesucht Mauergerasse 10, Lederladen. 3665
Nach Ostlich a. Rh. wird für eine ruh. Familie ein tücht. Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. April. Näh. Schilderstrasse 17, 2. 3707

Gesucht ein braves reines Mädchen für Hausarbeit Michelsberg 3. 3707
Ein braves williges Mädchen, 15-16 Jahre, für Hausarbeit zum bald. Eintritt gesucht Näderstrasse 37, Part. 3788

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstrasse 29, Part. 3788
Ein zuverlässiges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht Hainergasse 14. 3777

Ein ausländisches beßeres Mädchen mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht Emserstrasse 71. 3793

Ein tüchtiges Fräulein

zur Führung des Haushalts per 1. April gesucht. Näh. Wilhelmstrasse 7, 10-12 Uhr. 3799

Einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, möglichst von auswärts gesucht Langgasse 53, 1. 3799

Ein tüchtiges Dienstmädchen

mit besten Zeugnissen gesucht Kirchstrasse 47, 2. St. r. 3556

Ein tücht. sauberes Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, zum 26. März gesucht. Näh. Cron Strasse, Neugasse 11. 3630

Schweizerin oder besseres Zimmermädchen, das zu schneiden, bügeln und serviren versteht, gesucht Nerothal 2, Hochparterre. Zwischen 9 und 4 Uhr. 3630

Ein junges einfaches fleißiges Mädchen per 1. April gesucht Moritzstrasse 41, 1. St. 3821

Gesucht älteres braves einfaches Alleinmädchen, das etwas kochen und bügeln kann, für leichte Hausarbeit zu einzelner Dame. Eintritt sofort. Gute Zeugnisse Bedingung. Weillstrasse 1a, 1 Tr. 3821

Solide Person mit längerer Dienzeit und guten Zeugnissen, welche bürgerlich kochen kann, wird von einem älteren Herrn gegen guten Lohn zur Führung des Haushalts gesucht. Briefe unter H. T. 384 an den Tagbl.-Verlag. 3821

Reinliches zuverlässiges Kinder mädchen ges. Elisabethenstrasse 29, 2 St. 3821

Tüchtiges Mädchen

mit vorzugsw. guten Zeugnissen gesucht Dohrheimerstrasse 32, 3. 3821
Ein Mädchenmädchen sofort gesucht Hotel Minerva. 3800

Ein braves ausländisches Mädchen für Küche und Hausarbeit auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3800

Ein. Mädchen zu zwei Leuten (hoher Lohn) gesucht Adlerstrasse 9, 1 St. eine Engländerin oder Französin als Stütze Adolphsallee 24, Part.

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Pension Garfield, Mozartstrasse 1a.

Gesucht für kleine Familie braves Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näh. Sedanplatz 4, 1, zwischen 5 und 6 Uhr Nachm. 3837

Ein junges Mädchen sofort gesucht Castellstrasse 6. 3837

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, per 1. April gesucht Franz-Abtstrasse 4, 1 St. 3837

Hotelzimmermädchen, perfecte, aus guten Häusern, für 1. Etage, für größere Hotels, zwei Zimmermädchen nach Mainz, 1. Stoc (festes Mädchen war 6 Jahre in der Stelle) f. W. Löh. Ritter's Bureau, Webergasse 15. 3860

Ein gelesenes Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht Tannusstrasse 2, 3 St. 3860

Eine Bäckerin gesucht Steingasse 29, 2 St. 3827

Ein tüchtiges Waschlädchen findet dauernde Beschäftigung in einer Wäscherei. Weillstrasse 23, 1 St. 3827

Ein tüchtiges Waschlädchen gesucht Blücherstrasse 6, Mittelbau. 3827

Ein Waschlädchen gesucht Castellstrasse 8. 3827

Gesucht zum 1. April eine retul. Monatsfrau für Morgent früh Blücherstrasse 10, 3 L. 3827

Monatsfrau gesucht. W. Hoppe, Langgasse 15 a. 3827

Eine ausländische Monatsfrau auf sofort gesucht Marstrasse 2. Monatsfrau gesucht Blücherstrasse 4, 3. 3827

Gesucht für Nachm. eine Frau zu einem Kinde Hotel Minerva. 3827

Saub. Laufmädchen gesucht Martstrasse 26, Hülladen. 3827

Ein Laufmädchen für sof. gesucht im Blumenl. Moritzstrasse 16. 3827

Ein j. Laufmädchen sofort gesucht Faulbrunnenstrasse 9, Laden. 3783

Laufmädchen M. Wiegand, Bärenstrasse 2. 3825

Suche auf gleich ein nettes Laufmädchen. Frau Hel. Schlemmer, Damenschneiderin, Heinenstr. 2. 3825

Mädchen zum Lumpenfortiren gesucht Hochstraße 24. 3825

Gefundene Schänke sofort gesucht. Frau Reich, Webergasse 36. 3825

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Engländerin, erfahrene Erzieherin, mit vorzüglichen Zeugnissen, musikalisch, sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Offerten unter V. R. 350 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geprüfte Engländerin

mit Universitäts-Zeugnissen sucht eine Stelle in eine bessere Familie oder Schule. Englisch, Lateinisch, Französisch, Handarbeit und etwas Musik und Deutsch. Offerten erbeten unter X. X. 24 hauptpostl. Stuttgart. (Stg. opt. 90/3) F 120

Bonne, w. längere Zeit in Italien war, franz. spr., in fein. Handarb. bew. ist, f. St. zu groß. Kindern. Off. u. H. A. 112 postl. Mainz. 3825

Francaise,

25 ans, instruction supérieure, éducation distinguée, sachant l'allemand, désire place de demoiselle de compagnie soit auprès d'une dame, soit auprès de jeunes filles. Elle les accompagnerait également en voyage. S'adresser A. T. 375 bureau du journal.

Ein fein geb. j. Mädchen,

L. e. höher. Beamten, sehr musk. u. im Vorlesen, auch feinen Handarb., sowie im Haushalte umsichtig u. erfahr., w. St. als Gesellschafterin. Gefl. Offerten sub H. C. 562 an Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg. F 75

Ein besseres Fräulein

von auswärts sucht eine Stelle in einem hiesigen Geschäft als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Dasselbe ist mit der Buchführung vertraut. Off. unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag. 3817

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle in einer Wäscherei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3817

Tüchtige Verkäuferin, welche auswärts in seinem Bekleidungs-Geschäft 11 Jahre thätig und im Zuschneiden von Maßsachen perfect ist, wünscht ihre Stelle zu ändern. Gefl. Offerten unter H. T. 390 an den Tagbl.-Verlag. 3817

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. Steingasse 15, 1. St. 3817

Eine ältere Köchin bei einer stillen und feinen Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3817

Empfehle Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Lang's Stellen-Bureau, Martstrasse 12, 2 St. 1 St. 3817

Hotel Quellenhof,

Nerostrasse 11.

Sonntag, 22. März 1896.**Menu à 1 Mk.**

Krebs-Suppe.

Lendenbraten in Madeira mit Blumenkohl und Kartoffeln.

Welschhahn mit Kopfsalat und eingemachte Früchte.

Orangen-Crème.

Speisehaus 1. Ranges,

Drancienstraße 3, 1 St.

Drancienstraße 3, 1 St.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause. Abonnenten billiger. Nur Wunsch werden während der Mahlzeiten Getränke verabreicht. Separates Speisezimmer für Damen. Martini, perf. Kochfrau.

Restaurant Poths,**Langgasse 11.**Habe noch eine kleine Sendung **äechtes Salvator-Bier** kommen lassen, welches von Samstag Abend ab zum Ausschank kommt.

Achtungsvoll

L. Schewes.**Klostermühle.****Heute: Nocken-Suppe.****L. Höhn.** 3850**Es raucht**Jeder für wenig Geld eine **prima 5-Pf.**

3696

Cigarre

bet

Carl Ziss,

Engrospreise-Geschäft, 30. Grabenstraße 30, vis-à-vis der warmen Quelle.

Frühkartoffeln

zum Sehen billig.

3867

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**Holländer** Roth, Weiß u. Wirsingkohl, Rosenkohl, gelbe Rüben, Kohlraben, franz.

Salat stets frisch und billig zu haben bei

W. Hohmann, Mauergasse 17.**Abbruch Taunusstraße 51/53**billig abgegeben: 2 Erkerstüben mit Rolläden und Lädenbügel, 2 Wtr. breit, 8,40 hoch, sowie Türen, Fenster, Fußböden, Ziegel, **Dau-** und **Brennholz**, Glastisch-Einrichtungen, Ofen, Herde, starke Träger. Näh. daselbst.**Backsteinmeiler** zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3856**Sarg-Magazin**

Geisbergstraße 18.

Geisbergstraße 18.

Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge.

Carl Ruppert, Schreinermeister.**Den Herren Bauunternehmern**

zur gefl. Nachricht, dass die

Wiesbadener Ziegelwerke,**Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**vom 15. April ab, wenn nicht schon früher, Ringofensteine zu **Mk. 21.50** frei an die Baustellen im Weichbild der Stadt liefern.

Anmeldungen für den Bezug dieser Steine sind vom 1. April ab an das Bureau der Gesellschaft, Faulbrunnens-straße 13, Part., zu richten. 3841

Conserven,

so lange Vorrath, zu nachstehend billigen Preisen.

Erbsen, 1-Pfd.-Dose v. 35 Pf. an, 2-Pfd.-Dose v. 60 Pf. an.**Bohnen**, 2-Pfd.-Dose von 43 Pf. an.**Brechspargel**, gute Qual., 2-Pfd.-Dose von Mk. 1.— an.**Stangenspargel**, 1-Pfd.-Dose von 55 Pf. an, 2-Pfd.-Dose von Mk. 1.45 an.**Mirabellen**, 1-Pfd.-Dose 55 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.—.**Eykrosen**, **Reineclauden**, **Pfirsiche** etc. etc.Verschiedene **Marmeladen** billigt. 3865**J. Rapp, Goldgasse 2.****Halbschenken,**

ff., ohne Wein, à Pfd. 45 Pf., ff. Vorder-Viertel à Pfd. 35 Pf. versende franco gegen Nachnahme in 10-Pfd.-Gölt.

E. Engel, Fleischermeister.**Adl. Einfuhnen, v. Alt-Bennoth (Ostpr.).****Flaschenbier-Verkauf.**Von heute ab führe ich nur noch die anerkannt vorzüglichen, garantirt reinen **Export-Lagerbiere der Mainzer Aktien-Brauerei** in heller und dunkler Qualität und liefere dieselben in Flaschen à 1/2 Liter Inhalt zu 12 Pf. frei ins Haus.

Sorgfältigste, prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hohmann, Mauergasse 17.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3846

La Kartoffeln,

alle Sorten, kumpf- und malterweise billigt bei 3868

Ferd. Alexi,**Michelsberg 9.****Diebe-ſten Speisekartoffeln**

kauft man bei

F. Müller, Nerostraße 25.

Ein Versuch überzeugt. 3846

Seß-Kartoffeln,frühe Rose und gelbe, sowie gelbe Pfälzer, Magnum bonum und blau Mienen zu billigstem Preise zu haben bei **W. Hohmann, Mauerg. 17.****Mauskartoffeln,**sowie die beliebten **Anderſen** kumpf- und centnerweise zu haben. Näh. Röderstraße 21. Laden. 3866

Alle Farben u. Lacke

kauft man bei prima Qualität am billigsten bei

Carl Ziss,

Engroßpreis-Geschäft, 30. Grabenstraße 30,
vis-à-vis der warmen Quelle. 3697

Gartenfies

silbergrauen, gelben Fleck-Grubenfies,
Rheinfies und Sand

liefert in vorzüglichen Qualitäten zu billigsten
Preisen 3761

A. Momberger,

Moritzstraße 7,

Fernspr.-Anschluß 162.

Proben stehen zu Diensten.

Setze engl. Kartoffeln per Maltre 4.76 Mt. zu b. Westendstr. 4.

Verloren. Gefunden

50 Mt. Belohnung

dem Wiederbringer einer Donnerstag Nachmittag verlorenen
kleinen, schwarz emailirten Damen-Uhr mit Chatelaine.

Abzugeben Adolphsallee 22, 1.

Brille gefunden. Abholen Albrechtstraße 28, 1 St. 1.

Ein kleiner goldgelber Epik, auf den Namen

„Janco“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält

Belohnung Emserstraße 2, Part. 1. 3685

Goldgelber Epik mit gewöhnl. Halsband u. Ring n. 1 junger rethfarb.

glattrhaariger großer Hund zugekauft Central-Hotel, Museum-

straße, 1. Et. Dasselbst sind sie abgab. oder an gute Leute abzugeben.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, Schlüssel, Handtasche, Taschentücher, 1 gold. Damen-Rem.-Uhr mit Doppeldeckel und Monogr. L. G., 1 gold. Cravattennadel mit einem Saphir u. 2 Brillanten, 1 brauner gemalter Fächer, 1 Stück weißes Seidenzeug, 1 Regenschirm mit braunem Griff, 1 gelbe Pferdebede mit rothen Streifen, ges. W. M., 1 gelbbraune gehäkelte Theaterstasche, enth.: 1 Opernglas u. 1 Paar gelbe Gledhandschuhe, 1 Regenschirm mit silb. Griff, ges. C. R., 1 fl. Schere, 1 gelbes gewirktes Shawl, 1 Spazierst. mit silb. Knopf, ges. Richard Fleischer, 1 Schildpatt-Dornglette mit langem Stiel, 1 silb. Damen-Rem.-Uhr, 1 silb. Portemonnaie, 1 schwarzes Körbchen, enth.: eine Kapuze, 1 Taschentuch, ges. A. M., 1 gold. Pinetex, 1 gold. Ring mit Saphir, 1 gold. Damen-Uhr mit schwarzem Rückdeckel, besetzt mit Diamanten, sowie eine Chatelaine mit Monogr. J. L. Gefunden: 1 Paar Strümpfe, 1 gold. Trauring, ges. E. D., 1 Compas, 1 Regenschirm, 1 alte weiße Schürze, 1 gold. Gitterarmband mit Perlen, 1 Kassen-Schlüssel, 1 Mantelforb. Entlaufen: 1 Hund. Zugelassen: 1 Hund. Entflogen: 1 Kanarienvogel.

Unterricht

Schwächlichen Kindern ertheilt eine haatl. gepr. Lehrerin mit den besten Empfehl. Privat-Unterricht. Auch würde dieselbe wieder einen Knaben zur Sexta vorbereiten. Preis bei tägl. Unterricht per Monat Mt. 15. Geil. Offerten erb. unt. T. 32. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Theilnahme am Privat-Unterricht

eines 12-jähr. Mädchens wird eine Mitschülerin gesucht. Geil. Offerten unter S. T. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrerin, perf. im Deutschen, Englischen u. Französischen, sucht Morgen- und Mittag-Engagement oder Stunden. Frä. Schneegans, Steinstraße 19, 2.

Unterricht in Deutsch (Sprache und Literatur), Latein und Griechisch ertheilt Dr. phil. H. Bäumer, Villa Frieze, Emserstraße 19

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. Et.

Damen-Bekleidungs-Akademie,

Direction Frau H. Worrings,

Frankfurt a. M.,

9. Große Gallusstraße 9,

Zuschneide-Lehranstalt f. Damen u. Herren, Ausbildung zu Zuschneiderinnen, Lehrerinnen, Directricen, Zuschneider. — Kostenfreie und erfolgreiche Stellen-Vermittlung. Beginn neuer Kurse täglich. Verlag eigener Damen-Mode-Journale und Lehrbücher. Ausführliche Prospekte, Lehrpläne gratis und franco durch

(Pa. 204-3) F 120

Die Direction.

Auf Berliner Neu wird Bügel-Kurkus gründl. erth. Verofft. 23, 2.

Verpachtungen

Eine gangbare Wirtschaft an einen tüchtigen cautionsfähigen Wirth zu verg. Offerten unter T. S. 370 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes Stagenhaus in der Adolphsallee,

in bestem baulichen Zustande, wegen anderweit. größer. Unternehmungen sofort preiswerth veräußlich. Der Käufer hat eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon und Zubehör fast frei. Kostenlose Auskunft durch den beauftrag. Agent P. G. Ruck, Souisenstraße 17. 3828

Ein in bester Lage des Rheingaus belegenes Geschäftshaus zu verkaufen bei Ch. Falck. Verofft. 33. Gut gel. Geschäftshaus zu verkaufen bei Ch. Falck. Verofft. 33. Keller und ca. 2 Morgen Feld, für Weinbändler zc. sehr geeignet, besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter P. T. 349 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplätze (arrondirte) am Bismarck-Ring und Dorfstraße, sowie Gabauplatz dasebst preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3744

Geldverkehr

Capitalien zu leihen gesucht.

14,000 Mt. an 3. Stelle (5000 Mt. unter der Tasse) zu 6 % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter M. B. 10 postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

30,000 Mark zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek (prima Object) der sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter N. T. 347 an den Tagbl.-Verlag.

24,000 Mt. an 2. Stelle zu 5 % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter S. B. 100 postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Gegen 1. Hypothek 8000 Mt. zu 4 1/2 % aus Land ver. gl. o. 1 April ge. Feldgerichtsfrage 60 %. Geil. Off. u. A. T. 327 a. d. Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

Zwei verbundene möbl. Zimmer,

Sonnenseite, in freier Lage, werden von einem hiesigen ruh. f. Herrn zu miethen ges. Off. mit Preisang. u. J. T. 323 a. d. Tagbl.-Verlag. Auswärtiger Herr sucht für kurze Zeit völlig ungenirtes möbl. Zimmer. Offerten unter M. B. 3 handpostlagernd.

Ein alt. Herr f. ein möbl.

Zimmer mit Belbst. Geil. Anerbieten mit Preisang. unter M. T. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Ein reini. Mädchen sucht Kost und Logis. Näh. Röderstraße 41, D. 1. Kleiner Laden in bester Geschäftslage für ein ruh. Geschäft an sofort oder später zu miethen gesucht. Offerten nur mit genauester Preisangabe unter P. T. 340 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein trockener großer Lagerraum
oder mehrere Port.-Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln werden in der Nähe des Rheinbahnhoofs auf gleich für einige Monate zu mieten gesucht. Angebote bitte nach Elisabethstraße 1, Part., zu senden.

Fremden-Pension

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne, jetzt und später frei. Preis mäßig. Zwei Personen sehr vorteilhaft.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Marktstr. 12 Entres.-Räume z. v.

Wohnungen.

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, besteh. aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, zum 1. April zu vermieten.

Rheinstraße 24, Stb., sind zwei Wohn., je 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2157
Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 2159

Möblierte Wohnungen.

Tannus-Aufenthalt.

Bahnstraße Frankfurt a. M.-Gießen, herrliche Lage, möblierte

Familien-Sommervohnung

(Küche u. Zubehör), dicht am Wald. Gedeckte Sitzplätze. Warm empfohlen durch langjährige Mieter. Näh. Frankfurt am Main, Sachsenlager 14, 1. 2151

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 38, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Wiesstraße 4, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Wiesstraße 6 ein kleines möbl. pr. Zimmer zu vermieten.
Rautbrunnstraße 6, 1. Etage, ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm.
Frankenstraße 4, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 12 M.
Frankenstraße 6 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2161
Friedrichstraße 48, 2 r., 1 schön möbl. Z. m. sep. Eing. zu vm. 2162
Hermannstraße 12, 1 St., id., möbl. Z. v. 10 M. m. B. 40-45 M.
Drancienstr. 3, 1 St., hübsch möbl. Z. mit o. ohne Pension, preisw. zu vm.
Drancienstraße 31, Stb., 1 St. r., id., möbl. Zimmer (10 M.) zu vm.

Nöckerstraße 16 ist ein schönes möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.
Römerberg 36, Stb., 1 St., ein einfach möbl. Zimmer preisw. zu vm.
Sedanstraße 7, 1 Tr. l., möbl. Zimmer zu verm.
Wiesstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2160
zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Südseite, unweit vom Kurhaus, schöne ruhige Höhenlage. Auf Wunsch Frischluft. Auskunft Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße.

Möbl. Zimmer zu verm. „Restauration Pläher“, Pläherstraße 6.
Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Hellmündstraße 44, St. 2155
Schön möbl. Zimmer (ungenirt) zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 2154
Hellmündstraße 23, 2, eine möbl. Mansarde mit oder ohne Kost zu v.
Frankenstraße 4, B. 3 St., erhält ein anst. Arbeiter Schlafstelle.
Hellmündstraße 35, Stb., 1 St., Logis für bessere Arbeiter zu verm.
Reicherg. 18 erb. zwei rl. Arbeiter Kost u. Logis v. B. je 7 M. 2153
Drancienstraße 3, 1 St., erb. ein Arbeiter Kost und Logis.
Drancienstraße 31, Stb., 1 St. r., erb. anst. Leute bill. Kost u. Logis.
Steingasse 13, 1 St. l., erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis. 2149
Wakramstraße 6, 1 l., erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis. 2148
Ein Mann findet Logis. Näh. Wiesstraße 16, D. 1. 2158

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 13 ist ein großes Zimmer auf gleich oder später zu v. 2156

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 9, 2. H. Weinsteller (ca. 12 Stück) mit Wasser u. Schottingang zum 1. April zu vermieten. 2152

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unser liebes hoffnungsvolles Söhnchen, Bruder, Onkel und Neffe,

Friedrich Hohloch,

nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von sechs Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Egmont Hohloch.

Familie Reinhardt Bollinger.

Die Beerdigung findet Montag Morgen 9^{1/2} Uhr vom Sterbehause, Mainzerstraße 66, aus statt. 3847

Tiefbetrübt setzen wir Verwandten und Bekannten in Kenntniß, daß uns unser heißgeliebtes Söhnchen,

Herrmann,

nach dreiwöchentlichem, schwerem Leiden im Alter von 3 Jahren durch den Tod entzissen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Müller, Herrnschneider.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. März 1896, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Wellrichstraße 38, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß heute meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Tante sanft im Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, 20. März 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Eg. Wilhelm Fuhr und Kinder.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. d. M., Mittags 1^{3/4} Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 26, aus statt. 3850

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unserer geliebten Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, der

Frau Julie Frih, Wwe.,

so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. 3853

Sonnenberg, den 20. März 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

S. Wintermeyer.

Heute Abend nach 9 Uhr entschlief sanft zur ewigen Ruhe in Folge eines Herzschlages unser treuer, so inniggeliebter Vater, Schwiegervater und Grossvater, Herr

Stadtrath Guido Steinkauler,

im 68. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Dr. Theodor Steinkauler,
Walter Steinkauler,
Ida Steinkauler, geb. Steinkauler,
Theodor Steinkauler.

Wiesbaden und Biebrich, 20. März 1896.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 23. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Walkmühlstrasse 17, nach dem alten Friedhof.

8852

Blinden - Anstalt.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Ableben unseres Vorsitzenden, des Herrn Stadtraths

Guido Steinkauler,

Mittheilung zu machen. Der Verstorbene hat während 20 Jahren mit seltener Hingabe, Liebe und Pflichttreue seines Amtes gewaltet. Wir werden ihm ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 21. März 1896.

Der Vorstand
und die Lehrer der Blinden-Anstalt.

F 279

Tücht. Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen u. Hotelzimmermädchen, Haus- u. Kinder mädchen empfiehlt **Müller's Bureau**, Mauerstraße 13. Empf. pers. Herrschaftsköchin (pr. 3.), pers. Köchin f. Pension tagsüber (pr. 3.), bef. Haus- und Kinder mädchen (pr. 3.). Bür. Föhrergasse 7. Met. Nachb. f. St. in H. Haush. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Als Stütze der Hausfrau

für Anfangs Mai Stellung gesucht von einem in der feinen Küche sowohl, wie in allen weibl. Arbeiten bewanderten besseren Mädchen. Betr. geht auch mit auf Reisen. Offerten unter **H. R. 338** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen mit guten Zeugn., welches gut bürgerlich kochen kann u. Hausarb. gründl. verst., f. St. z. 1. April. Kirchstraße 47 b. **Fuchs**. Zwei tücht. **Küchenmädchen** suchen St. z. 1. April. Adelshausstr. 62, Hth. **Weiteres Mädchen** sucht Stelle zu einer einzelnen Dame oder einem Herrn oder als Alleinmädchen. Rainerstraße 13.

Kinder mädchen, mehrere, und **-Fräulein**, sowie **Zimmermädchen** und eine **Köchin**, sämtliche mit langjähr. Zeugn. versehen und guten Empfehlungen, suchen für sof. und bis Ostern Stellung. Näh. gegen 20-Pf.-M. bei **F 78**

G. Reusland, Mannheim, Spec.-Plac.-Bureau.

Ein bef. Mädchen, welches Hand- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem feinen Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht **Kuchenhilfe** bis Anfangs Mai. **Drudenstraße 8, W. D. 1 St. Frau Wies.**

Ein tücht. Mädchen, welches Hausarb. gründl. verst., w. Stelle bei alt. Leuten oder in H. Fam. Näh. Tagbl.-Verl. 3804

Ein anständiges junges Mädchen, welches im Serviren u. allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht Stelle als **Mädchen allein** oder als **Zimmermädchen** in einem Hotel zum 15. April. Näh. **Niehlstraße 7, Hth. Glasabschlus.**

Empf. geb. Fräulein, im Hauswesen sehr tücht., als **Gesellschafterin**, Haus-Dame oder **Reisebegleiterin** für feines Haus auf 1. April, ein nettes Fräulein, welches perfect schneidert, als **Jungfer** für 15. April, drei erf. Köchinnen für **Schwalbach** (hoher Lohn), Köchin und Hausmädch. auch auswärtig für gute Herrschaftshäuser, Beide mit langjähr. Zeugn., bef. Kinderfrl. u. Kinder mädchen von auswärtig, nette Hausmädchen für hier und auswärtig mit guten Empfehlungen und junge Mädchen, welche noch nicht gebiert. **Bureau Germania**, Häfnergasse 5.

Aräftiges besseres Mädchen, das nähen kann, sucht Stelle zu größeren Kindern. **Philippbergstraße 17/19. Zu sprechen 9-12.**

Kinder Fräulein und **Zimmermädchen** für Pension, gut empfohlen, empfiehlt **Börner's erstes Central-Bureau**, Mählgasse 7.

Ein besseres Mädchen, welches in Haus- und Handarbeiten bewandert ist, sucht per sofort Stelle in gutem Hause, gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. **Jahnstraße 14.**

Ohne gegenseitige Vergütung sucht ein gebildetes Fräulein in den dreißiger Jahren Aufnahme bei einem kinderlosen Ehepaar oder bei e. einzelnen Dame, um sich etwas nützlich zu machen. **Rheingau, Frankfurt** oder **Umgegend** bevorzugt. Off. u. **W. T. 395 a. d. Tagbl.-Verl.**

Ein sehr nettes sauberes Zimmermädchen mit guten Zeugn. f. Stelle auf al. od. später, am liebsten in Hotel. **Schwalbacherstr. 43, Stb. 2 Tr.**

Empf. ein tücht. braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerl. kocht, jede Hausarbeit versteht, mit guten Zeugn. **Fr. Beuerbach**, Mehrgasse 21.

Ein zu jeder Arbeit will. Mädchen, das perfect bügeln kann, sucht Beschäftigung. Näh. **Friedrichstraße 28.**

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). **Niehlstraße 5.** 3. unabh. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). **Bleichstraße 23, Stb. 1.**

Eine gut emp. Waschfrau sucht B. **Hermannstraße 12, 1 St.** Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Schwalbacherstraße 83, Bart.**

Geb. anst. Mädchen wünscht Nachmittags oder Abends Beschäftigung (Handarbeit, Vorlesen u.) **Albrechtstraße 28, Frontsp.**

Gesunde Amme f. Schänke. **Weyer's Bar., Eltwille, Wörthstr. 23.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellensuchenden

Handlungsgehilfen

empfiehlt seine Dienste der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).** **F 75**

Stellung erbält Jeder schnell überall hin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl. (E. G. 185) **F 23**

Courier, Berlin-Westend.

Eine 1. deutsche Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen energischen branchenkundigen Herrn als **Oberinspector**

gegen hohes **Figur**, **Provision** u. **Diäten** u. zu engagiren. Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit, Erfolge, Referenzen u. sind zu richten sub **W. 1113** an **F 78**

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Suche für mein technisches Bureau einen jüngeren

3881

Zeichner.

Maschinen-Fabrik **W. Philippi**, Wiesbaden.

Einen Buchhalter für gröss. Restaur. in Jahresstell., j. Restaur.-Kellner, einen ordentl. Jungen als Commissionär, Hotelhausb., Kupferputzer sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21. Laden. **Hotel-Buchhalter**, erf. u. sprachl., f. Hotel, Buchh.-Volontär, drei Kupferputzer, mehr. j. Saalteller, Kellner-Lehrlinge, Küferburche, jung., einfache Aufseher f. **Müller's Bureau**, eingeführte erste hiesige Weingroßhandlung sucht

tüchtigen Platzvertreter

unter günstigen Bedingungen. Gefällige Offerten sub **J. M. 1/2** postlagernd erbeten. **2908**

Tüchtiger Installateur sofort gesucht.

F. Hoffein, Installations-Gesellschaft.

Für das Bureau einer hiesigen Weingroßhandlung ein **angeh. Commis** mit guten Zeugnissen zu Ostern gel. **Schöne** Handschrift Bedingung; ebenso Befähigung zum zeitweiligen Kundenbesuch von Wiesbaden und Umgegend. Off. unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag. **3844**

Tücht. Schlossergehilfen gel. **Heinar. Saueressig**, Platterstr. 102

Ein gelernter **Schreiner**, welcher mit Arbeiten an Holz- bearbeitungsmaschinen durchaus vertraut ist, findet sofort Stellung bei **C. Eichelsheim**, Friedrichstraße. **3119**

Schreiner gesucht **Nerostraße 28.**

Ein **Schreinergehilfe** gesucht **Ablerstraße 55.** **381P**

Tücht. Bauarbeiter (Bauarbeiter) gesucht. **W. Gail Wwe., Viebrich.**

Ein **Wagnergehilfe** gesucht **Welfstraße 22.**

Tüchtige Glasergehilfen

gesucht **Dohheimerstraße 34.** **3487**

Ein **jüngerer Tapeziergehilfe** sofort gesucht **Nerostraße 37, Stb. 1.**

Tüchtige Tapeziergehilfen

(Polsterer) gesucht. **8779**

Heinrich Jung, Webergasse 42.

Tapeziergehilfen, tüchtiger, für dauernde Stellung sofort gesucht.

Louis Best, Rheinstraße 31.

Tüchtige Tapeziergehilfen auf Verfiakt und Kunden arbeit sofort gesucht. Lohn 18-21 Mk.

Ludwig in Coblenz, Casinostraße 6. **3772**

Malter und Lackierer gesucht.

F. A. Oehme, Rheinstraße 95.

Länder und Anstreicher gesucht **Nerostraße 40.**

Tücht. Ländergehilfen f. dauernde Beschäftigung **Stiftstraße 26.** **3662**

Anstreichergehilfen gesucht **Römerberg 35.**

Ländergeh., Speisearbeiter, gesucht **Schachtstraße 8.**

Länder und Lackier, sowie ein oder zwei 14-jährige

Lehrlinge gesucht **Vertramstraße 2.**

Tüchtige Ländergehilfen sofort gesucht

Jahnstraße 13. **3759**

Schuhmacher gesucht **Hermannstraße 2 bei Reitz.** **5884**

Tüchtiger Schuhmacher auf gute Arbeit gesucht.

G. A. Elheim, Faulbrunnenstraße 11.

Ein **Schuhmacher** gesucht **Niehlstraße 1.**

Schuhmachergehilfen

tüchtiger selbstständiger Arbeiter, zum 8. April dauernd gesucht.

J. Walter, Viebrich.

Ja. tücht. Wochenschneider gef. (Jahresstelle) **Nöberstraße 20.** **3507**

Für Schneider!

Tüchtige Rodschneider finden dauernde

Beschäftigung **Wilhelmstraße 22.** **3694**

Für Schneider. **3857**

Tüchtige Arbeiter gesucht.

Carl Walter I., Mauerstraße 19.

Schneidergehilfen gesucht **Kleine Webergasse 7, 2.**

Zwei f. sol. **Wochenschneider** f. Jahresst. **Herrngartenstr. 12, S. Frontsp.**

Wochenschneider,

tüchtige, gesucht **Ablerstraße 8.**

Jünger Mann, zu jeder Arbeit willig, findet Beschäftigung in

der **Färberei** und **Chem. Wasch-Anstalt** **Wilh. Bischoff**

Walramstraße 10. **3881**

Gärtner-Gehilfen gesucht. **Carl Fischer**, Kunst u. Gandelg

gärtner, **Dohheimerstraße 24.**

Gartenarbeiter

werden auf sofort gesucht. **8858**

J. Widmann, Handelsgärtner, hinter der **Kirchstr.**

Gartenarbeiter gesucht **Platterstraße 98.**

Ein **Gartenarbeiter** gesucht Abelhaidestraße 17, Hb.
Tüchtige Grundarbeiter gesucht Feldstraße 24, 2.
 Junger **Kellner** sofort gesucht Kirchstraße 31.
 Für das Comptoir einer hiesigen ersten Weingroßhandlung

ein Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter
J. M. 1/2 postlagernd. 2907

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung von einer ersten hiesigen
Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter
J. C. 603 an den Tagbl.-Verlag. 3509

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung auf sofort oder Oftern gesucht. 3848
Simon & Co., Weingroßhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.
Gebrüder Heymann, Weingroßhandlung.
Lehrlings-Gejuch.

Für das **Bureau** e. hies. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit
 ant. Schulkenntnissen u. geläut. Handschrift aus guter Familie gesucht.
 Gründl. Ausbildung in Correspondenz, Buchführung u. zugeführt.
 Selbstgeschr. Off. unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag. 3842

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. 3441
Heinrich Blum, Holzhandlung, Rheinstraße 42.

Zwei Lehrlinge

(für **Comptoir** und **Dachdeckerei**) gesucht. 3488
W. A. Schmidt,
 Dachdeckerei, Holz- und Baumaterialien-Handlung,
 Moritzstraße 28.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich einen
Lehrling

mit guten Schulkenntnissen. 3486
Heinrich Stadt, Bahnhofstraße 6.

Für mein Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft
 ein gros & ein detail fache zu Oftern einen **Lehrling** mit guten
 Schulkenntnissen. 3775
Ed. Weygandt, Kirchstraße 34.

Lehrling für das Bureau eines hiesigen Fabrik-
 geschäfts sofort gel. Offerten unter
E. R. 335 an den Tagbl.-Verlag. 3846
 Für das Comptoir eines Fabrikgeschäfts bei Geisenheim wird
 per 1. April oder später ein

Lehrling

mit guter Schulbildung und Vorkenntnissen im Französischen gesucht.
 Betreff. wäre Gelegenheit geboten, alle Comptoirarbeiten gründlich zu
 erlernen u. sich in der franzö. Sprache auszubilden. Selbstgeschr.
 Offerten unter **M. J. 19** postlagernd Geisenheim erbeten. F78

Braver ausgewerkter Junge

aus guter Familie wird in ein altes, kleineres Colonialwaarengeschäft
 in Frankfurt a/M. als **Lehrling** gesucht. Familiäre Behandlung. Kost
 und Logis im Hause frei. Off. u. **L. T. 385** an den Tagbl.-Verl.
Lehrling gesucht. 3452

Friedr. Goebel, Architect, Bleichstraße 10.
Uhrmacherlehrling gesucht. **Franz Gerlach**, Schwalbacherstr. 19.

Ein kräftiger braver und intelligenter **Junge** zur Erl.
 der Kunst- und Bauhofserei bei e. tücht.
 Meister gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3622

Schreinerlehrling gesucht. **W. Ruhl**, Adolphsallee 27. 2554

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Westendstraße 18. 2769

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Thurn, Schachstraße 25. 3375

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hermannstraße 13. 3288

Lehrling gesucht von **L. Frech**, Schreiner und Stuhlmacher, Moritzstraße 45. 3164

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Schlichterstraße 16. 2902

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Blücherstraße 24. 3473

Ein **Schreinerlehrling** gel. gleich ob. zu Oftern Kirchhofstraße 10. 2748

Ein **Schreinerlehrling** für Bau und Möbel gesucht Nerostraße 29.

Von dem **Kellnermeister** e. hies. Weingroßhandlung wird e. gesund. jung.
 Mann gegen sofort. Vergüt. zu Oftern als **Küferlehrling** gesucht.
 Pers. Ausbildung in Holzarbeit u. Kellerei. Off. unter **U. T. 393**
 an den Tagbl.-Verlag. 3843

Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.

Küferlehrling gesucht. Näh. bei **Poths**, Neugasse 15, 3. 1122

Ein **Schmiedelehrling** gesucht Herrnmühlgasse 5. 3170

Ein **Spengelerlehrling** gesucht Friedrichstraße 38. 2732

Braver Junge gegen Vergütung in die Lehre gesucht.
L. Barbo, Sattler, Schillerplatz 1. 3447

Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz**, Rauergasse 10. 1795

Tapezirerlehrling gesucht. **H. Sauer**, Nerostraße 18. 1961

Tapezirer-Lehrling gesucht. **Fr. Decossée**, Taunusstraße 28.

Tapezirerlehrling gesucht. 1749
Vahlert, Friedrichstr. 44.

Ein **Tapezirerlehrling** gesucht. **Fr. Löw**, Westrigstraße 2, D. 2261

Ein **Tapezirerlehrling** gesucht. **Wilh. Sternitzki**, Moritzstraße 3. 1371

Malerlehrling gesucht Drantenstraße 44, Part. bei
Heinr. Erbe. 3176

Ladirehrer gel., ev. geg. Vergüt. **H. Gatto**, Schwalbacherstr. 27. 3017

Ladirehrer gel. **H. Winterwerb**, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 2514

Ladirehrer-Lehrling

gesucht gegen Vergütung Helenestraße 15. 2886

Ladirehrer gel. bei **Friedrich Licht**, Helenestr. 18. 3792

Ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht.
C. Geyer, Maler u. Ladirehrer, Hellmundstraße 45. 2821

Ein **Buchbinder-Lehrling** gel. **Ed. Weimar**, Goldgasse 17. 2851

Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Köhler**, Römerberg 29. 3660

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Lehrstraße 33, Part. 3398

Ein **Schuhmacherlehrling** gesucht Drantenstraße 25.

Ein **Schreiferlehrling**, sowie ein **Druckerlehrling** unter günstigen
 Bedingungen gesucht. **Buchdruckerei W. Zimmet**.

E. Kräft. Junge l. d. Gärtnerei erl. **Georg Wieser**, Blatterstr. 64. 3132

Gärtnerlehrling sucht **Joh. Scheben**, Obere Frankfurterstr. 3132

Gärtnerlehrling gesucht. **Gärtnerei Hünicke**, Antlamm. 3132

Gärtnerlehrling gel. **Georg Thon**, Handelsgärtner, Westrigthal. 3132

Kellnerlehrling von außerhalb gesucht Taunusstraße 45.

Diener für **Geschäftshäuser** u. Pension, sowie jung.
Hotelhausburichen sucht **Börner's erstes Centr.-Bür.**, 7. Mühlgasse 7, 1. Et. 3386

Gejucht zuverlässiger **Diener** mit guten Kenntnissen Adolphsallee 33.

Gejucht zwei **Küferpünger**, zwei **Silberpünger**, ein **Küferburche**
 nur gut empf. Leute. **Müller's Bür.**, Rauerg. 13

Anständigen Jungen für Botengänge innerhalb des Betriebes sucht die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
 Langgasse 27. 3336

Ein **Hausburche** gesucht. **Bäder Mayer**, Moritzstraße 22. 3366

Ein junger **Bursche** gesucht Fabrikstraße 5, Bierhandlung. 3366

Ein junger **kräftiger Bursche**, welcher auch fahren kann, gef.
Frankenstraße 15. 3787

Ein tüchtiger **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht Moritzstraße 5. 3785

Tagelöhner für Reubon gesucht Dogheimstraße 17. 3816

Ein **Tagelöhner** sofort gesucht. **Gärtner Wagner**, Bierstadterstraße.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfreie Stellen-Vermittlung.

Wir empfehlen den Herren **Chefs** für offene Stellen unsere auf
 empfohlenen stehenden Mitglieder. 3782

In 1895 wurden 4467 Stellen besetzt.
 Mitglieder z. B. über 50,000.

Verein für Handlungs-Kommis von 1858
 (Kaufmännischer Verein), Hamburg.

Zuschneider, junger praktischer Arbeiter
 sucht Stellung. Gest. Off.
 Hermannstraße 15, Bdb. 11.

Ein tücht. **Maschinen-Arbeiter** (Schreiner) f. Arbeit. Adlerstraße 52, 1 r

Ein gelernter Maschinist u.

Badmeister, in sämtl. Massage, sowie Einpackung, Ab-
 reibung, Bannen- und Dampfbädern gründlich erfahren, in ges. Alter,
 sucht bis zum 1. oder 15. Mai in ähnlicher Weise Stellung. Offerten
 erbeten an **L. Nitzsche**, Kurhaus Villa Friede, Bollensteib a. S.

J. verb. cautionsf. Mann mit einem 5-jähr. Zeugnis f.
 dauernde Stellung, am l. als **Kassabote** oder **Ausläufer**
 in einem bes. Geschäft, auch übernimmt er die Verwaltung einer
 Villa. Gest. Offerten unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, höchst vertrauensvoll, äußerst tüchtig, sucht
 bei einer Herrschaft Stellung. Gest.
 Offerten unter **E. R. 345** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein zuverlässiger **junger Mann** mit guten Empfehlungen
 sucht Stelle als **Büreaudienner**, **Ausläufer** oder **besserer**
Hausburche. Reichstraße 6, Part.

Tüchtiger Gärtner sucht Stelle bis 1. April, am liebsten bei einer
 Herrschaft. Bachmayerstraße 2a.

Ein junger **Mann** sucht Stelle als **Büreaudienner** oder sonst.
 Vertrauensposten. Näh. Helenestraße 1, 1 Et. l.

Alleinstehender j. Mann, 30 J. alt, lebhaft, durchaus zuver-
 lässig, perfect im Fahren, sowie anstellig zu allen Arbeiten, sucht Stelle.
 Gest. Offerten unter **L. M. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger **Landwirtsch.**, dem das beste Zeugnis zur Seite steht, sucht
 dauernde Stellung. Näh. Moritzstraße 1 bei **Berghaus**.

Ein **braver Junge**, 14 J., sucht auf Oftern Stelle als **Hausburche**.
 Näh. Frankenstraße 4, Hb. 1 Et.



Confirmanden-Stiefel,

die eine schöne gefällige Form haben und gleichzeitig aus vorzüglichstem Material verarbeitet sind, verkauft

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16,

für 5.50, 6.75, 7.50 und 8.50 und zwar

Mädchen-Stiefel zum Knöpfen oder Schnüren mit Lackblatt und hohen oder niedriger Absätzen.

Knaben-Stiefel mit Gummizug, glatt aus einem Stück gearbeitet oder auch mit Einsatz.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar, 16. Langgasse 16.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen werthen Kunden die ergobene Mittheilung, dass mein Geschäft während 3 Tagen — von nächsten Samstag, den 23., bis Montag, den 30., Abends, **geschlossen bleibt.**

Die aus meinem Geschäft zurückgesetzten

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots und Havelocks,
Herren- und Knaben-Sackröcke und Joppen,
Herren- und Knaben-Hosen und Westen,
Confirmanden-Anzüge

werden **ohne Rücksicht** des Werthes

zu jedem nur annehmbaren Preis

verkauft.

Der Verkauf dieser ausnahmsweise billigen Garderoben findet, so lange der Vorrath reicht, nur gegen Baar in dem Laden

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel,

statt.

Bernhard Fuchs,

Specialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung,
 Kirchgasse 47.

New

und besonders reich ausgestattet ist nunmehr mein Lager für bevorstehende Saison und empfehle ich:

Kleiderstoffe per Meter von 25 Pf. an bis zu hoch-
eleganten Nouveautés.**Tuche, Buckskins, Cheviots** per Meter
an bis zu den feinsten Aachener Fabrikaten. von Mk. 1**Gardinen, sowie Manufacturwaaren**
aller Gattungen besonders vorthellhaft.**Carl Meilinger,****Ecke Ellenbogen- und Neugasse.**

Meine Schaufenster bitte stets beachten zu wollen.

2482

Möbel- u. Decorationsgeschäft.**Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen**
von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.**Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen**

in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

— Specialität: —**Complete Betten in Holz und Metall,**

sowie

complete Schlafzimmer-Einrichtungen.Anfertigung von Bett-Einlagen nur in Materials in eigenen Werkstätten unter
Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

mehrjähriger Garantie.**Moritz Herz & Co.,**

Inhaber: Siegm. Hamburger,

34. Friedrichstrasse 34.

Die Neuheiten
der
Frühjahrs-Saison
in
Kleiderstoffen
und
Confections

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Langgasse
20/22.

J. Hertz,

Langgasse
20/22.

Fernsprecher 365.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2,

2. Bärenstrasse 2,

beehrt sich den Eingang sämtlicher

Frühjahrs-Neuheiten

in

Jaquettes, Capes, Regenmänteln, Costumes,
Blousen und Morgenröcken,
vom einfachsten bis elegantesten Genre,

ergebenst anzuzeigen.

2715

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

2. Bärenstrasse 2.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Wegen Ausdehnung meines Maass-Geschäfts

verkaufe mein grosses Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

Von letzter Saison:

Ein grosser Posten Herren-Beinkleider Mk. 7.—, 8.—, 10.—,
ein grosser Posten Herren-Anzüge Mk. 20.—, 24.—,

noch nicht die Hälfte des wirklichen Werthes.

2627

Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

Confirmanden - Anzüge sehr billig.**Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.****Neuheiten**

in

Kleiderstoffen und Damen - Confection

sind eingetroffen.

3443

37. Langgasse. Gebrüder Rosenthal, Langgasse 37.**Vortemouaie** in grösster Auswahl empfiehlt billigt 1890
Giov. Scappini, Reichelsberg 2.**Weißbinderrohr** billigt zu haben bei
G. H. Noll, Mauritiusstraße 2.

3618

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. März.

44. Jahrgang. 1896.

Wiesbadener Militär-Verein.



Zu der heute Sonntag, Vormittags 10 1/2 Uhr beginnend, in der Turnhalle Hellmündstr. 33 stattfindenden Delegirten-Versammlung des Nassauischen Krieger-Verbandes laden wir unsere Mitglieder hiermit ergebenst ein und sehen einer recht zahlreichen Theilnahme entgegen.

Der Vorstand.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Unsere jährliche

General-Versammlung

findet, wie bereits unseren Mitgliedern durch Circular bekannt gegeben, heute Sonntag, den 22. März cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr, in unserem Vereinslokal, „Andreas Hof“, Schwalbacherstrasse 43, statt.

Zu derselben laden wir unsere Mitglieder nochmals freundlichst ein und rechnen mit Rücksicht auf die wichtige unten verzeichnete Tagesordnung auf pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

Der Vorstand.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Präsidenten. 2. Rechnungsablage des Kassiers. 3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission. 4. Renwahl des Vorstandes. 5. Abstimmung über Angemeldet und 6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

F 395

Kaiser- Panorama,

Promenade - Hotel (Delaspeestr. 7).

Von Sonntag, den 22. März bis incl. 28. März:

Schweiz mit Gotthardbahn.

Eintritt 30 Pf., Kinder und Militär 20 Pf. Abonnement: 4 Reisen 1 Mk.

Waldhäuschen.

Schönst gelegener Ausflugspunkt

Hollmich, 60 Str., tel. gel. B. wem? zu erfr. i. Tagbl.-Berl. 8806

Mein Geschäft wird Montag, den 23. d. M., wieder eröffnet.

Hoehachtungsvoll

Laure Pörting,

Corsetière,

Wilhelmstrasse 16.

8831

Neue
Evangelische Gesangbücher
in reicher Auswahl billigst.
E. Groschwitz,

9. Faulbrunnenstrasse 9.

8321

Modes.

Charlotte Schilkowski

Schwalbacherstrasse 37, I. Et.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten der Saison, als:

Blumen, Federn, Spitzen, Band,

sowie eine grosse Auswahl in Strohhüten zeige hiermit an.

8829

Elegante Modell-Hüte.

A lfenide Tafel-Geräthe, Bestecke mit prima Neu- silver-Unterlage schwer verfüllert	sowie	N ickel- Waaren aller Art Kaffee-Service (von M. 10 an)
kauft man am besten und billigsten unter 10jähr. Garantie für Haltbarkeit bei Versandhaus „Merkur“, Comm.-Gesellschaft (G. Schabert & Co.) Berlin S.W., Dönhofs-Platz 17, I. Etg. (Rein Löben). Am Spittelmarkt. Allisirte Preislisten kostenfrei.		

8830

Cassaschrauf

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-
Leder, sowie eine Copiepresse
billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag.

8809

Schuhwaaren-Fabrik-Niederlage

25. Langgasse 25, Entresol,

neben dem Wiesbadener Tagblatt.

Grösstes Lager. Verkauf zu Engros-Preisen.

Schuhwaaren für Damen:

Stramin-Pantoffel	Mk. 1.—
„ „ $\frac{1}{2}$ Absatz, „	1.95
Lasting-Pantoffel	„ 1.95
Seide-Plüsch-Pantoffel	„ 3.—
Leder-Pantoffel	„ 3.—
„ Zugstiefel, Ia,	„ 4.50
„ Schnürschuhe	„ 4.—
Gems-Promenadeschuhe	„ 2.80
Kalbleder-Knopfstiefel, Ia, „	8.75

Schuhwaaren für Herren:

Stramin-Pantoffel	Mk. —.80
„ „ sehr schöne	
Muster, mit Absatz, „	3.25
Seide-Plüsch-Pantoffel	„ 4.50
Leder-Pantoffel, Ia,	„ 4.50
Wichsleder - Herren - Zug-	
stiefel, Ia,	„ 7.25
dito, mit Knopfverzierung, „	8.—
Schnürschuhe	„ 5.—
etc. etc.	

**Knabenstiefel, Mädchenstiefel,
Kinderstiefel und Confirmandenstiefel**
in allen Preislagen.

Umtausch jeder Zeit gestattet.

Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Hochachtungsvoll

Emil Paqué,

I, 25. Langgasse 25, I.

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. März.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 26. März cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Rheinischen Hof, Mauerstraße 16 dahier, im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Buchhändlers Birlenbach dahier gehörenden und noch vorhandenen Mobilien, als:

1 Schreibtisch, Divan, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Bett- und Sophaborlagen, Nähtische, Waschkommode mit Spiegel, Waschconsol, Handtuchhalter, Zimmerläufer, Schwammhalter, Thermometer, Zeitungshalter, Nadelkissen, Nähmaschine, Vogelkäfig m. Distelfink u. Ständer, Blumenständer, Spiegel m. Trümeau, Nippische, Sopha-Kissen und Schlummerrollen, Rohrstühle, Bilder, Staubtücher, Ofenschirm, Verticow, Nippfächer, Wandteller, Portièren mit Gallerie und Halter, 1 Weißzeugschrank, 1 stummer Diener, Spiegel, Tische, Vorhänge, Koffer, Wein- und Römergläser, Champagnerbecher, Bier- und Kaffeeservice, Messer, Gabeln, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Betttücher, Tellertücher, Kissenbezüge, 1 Wecker-Uhr, 1 Revolver, 1 Chassepotgewehr, 2 Säbel, sowie eine Anzahl Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 319 Wiesbaden, den 21. März 1896.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Mitgliedern unserer Kasse geben wir hierdurch bekannt, daß vom 1. April d. J. an nachstehende Herren Ärzte die ärztliche Behandlung erkrankter Mitglieder übernehmen:

Dr. Althausse, Hellmündstraße 45,
Dr. Berberich, Gr. Burgstraße 8,
Dr. Brück, Schützenhofstraße 6,
Dr. Erbse, Adolphstraße 6,
Dr. Heymann, Neugasse 26,
Dr. Lahmstein, Friedrichstraße 40,
Dr. G. Meyer, Kirchgasse,
Dr. Schaffner, Langgasse 39.

erner sind als Spezialarzt für Nasen-, Hals- und Ohrenkrankheiten Herr Dr. Ricker jun., Kranzplatz 1, und als Augenarzt Herr Dr. F. Knauer, Friedrichstraße 16, angestellt.

Die Consultation obiger Herren Ärzte ist in dem Bezirk der inneren Stadt, begrenzt von einer von dem Treffpunkt der Wallmühl- und Lahnstraße nach der Dogheimerstraße oberhalb der Hintgraff'schen Fabrik gezogenen Linie, so daß Westend, Moon- und Blücherstraße einbezogen sind, ferner von der Ringstraße bis zur Eisenbahn, von da an von der Gießing-, Alwinen-, Bodenstedtstraße, Schöne Aussicht, Heinrichsberg, Alter Friedhof nach dem Ausgangspunkte an der Wallmühlstraße freigegeben, so daß jedes erkrankte Kassenmitglied, welches in diesem Bezirk wohnt, unter den vorstehend sub 1-8 genannten Herren seinen Arzt frei wählen kann.

Die äußere Stadt wird eingetheilt in 4 Bezirke unter freier Wahl zwischen je 2 Kassenärzten, welche unten namhaft gemacht sind.

1. Bezirk: Von der Mainzerstraße einschl. Hofgarten bis Schiersteinerstraße excl. die Herren Dr. Erbse und Heymann.
2. Bezirk: Schiersteinerstraße einschl. bis Karstraße einschl. die Herren Dr. Brück und Meyer.
3. Bezirk: Wallmühlstraße bis Dambachthal einschl. die Herren Dr. Althausse und Schaffner.
4. Bezirk: Dambachthal einschl. bis Frankfurterstraße einschl. die Herren Dr. Lahmstein und Berberich.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß obige Kassenärzte vom 1. April d. J. ab für weniger als 2 Stunden von 9-10 Uhr Vormittags und von 1-2 Uhr Nachmittags in ihrer Wohnung halten. F 259 Wiesbaden, 20. März 1896.

Namens des Kassenvorstandes.
Der Vorsitzende, Carl Schneggelberger.

Fortsetzung

der

Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Versteigerung
im Auftrage der Geschwister Kili wegen Aufgabe
des Ladengeschäfts

morgen

Montag, den 23. März cr., Vor-
mittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, im Laden

8/10. Nerostraße 8/10.

Zum Ausgebot kommen:

Sämmtliche Kurz-, Weiß- und
Wollwaaren, sowie eine Par-
thie Hüte, Blumen, Federn,
Bänder, Spitzen, eine Theke,
Reale u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

Synagogen-Gesangverein.

Montag, den 23. März, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gesamt-Probe
im Gemeindesaal, Schulberg 3.

F 199

Turn-Verein.

Samstag, den 26. März, Abends 9 Uhr:



Hauptversammlung

im Vereinslokal, Hellmündstraße 33.

Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Vorlage eines Pachtvertrags.
3. Ernennung von Ehrenmitgliedern, gelegentlich des 50-jährigen Jubiläums.
4. Bericht über den Feldberg-Turntag.
5. Vereins-Angelegenheiten.

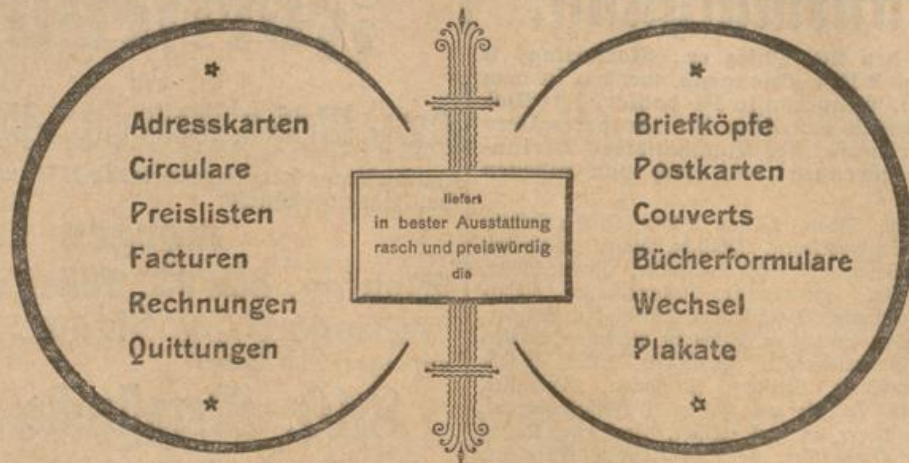
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um allseitiges Erscheinen der Mitglieder gebeten.

Der Vorstand.

F 237

Eine sehr gut erhaltene, roth und grau gestreifte **Marquise** (4 $\frac{1}{2}$ Meter lang) mit Brett und Eisenstangen ist preiswerth abzugeben. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 und 3 u. 5 Uhr Adolphstraße 24, 3.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

„Fidelio“, Bierstadt.

Heute Sonntag, den 22. März, findet im Saale „Zum Bären“ eine
Humoristische Abend-Unterhaltung
 statt, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs herzlich einladen.
 Anfang 6 1/2 Uhr.
 Der Vorstand.

Kaufgesuche

Rechtliches Geschäft

somit zu kaufen gesucht durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 3580

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
 gebt. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberfachen,
 einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
 Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 3428

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Meßgergasse 24, für
 gebt. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt **Frau H. Lange**, Meßger-
 gasse 35, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silber-
 Sachen, Schuhe und Möbel zc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Antike Sachen aller Art, ferner Möbel (auch neue) u. s. w. kauft
 and werden gut bezahlt **Karlstraße 14, Bart. v. Gübel.** 1887

Einzelne Möbelstücke,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Eischränke, Kassenschränke,
 sowie Teppiche kauft zu den höchsten Preisen

A. Reimer, Dohleimerstraße 14. 1516

Einzelne Möbelstücke,

sowie ganze Einrichtungen werden zu hohen Preisen gegen sofortige Cassa
 angekauft. Auf Bestellung komme ins Haus. 1826

J. Fuhr, Goldgasse 15.

S. Herz, Meßgergasse 25, zahlt für getr. Kleider, Uniformen, Möbel zc. jeden anständig verlangten Preis.

Ein transportabler Herd, sowie ein Wasserstein zu kaufen
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3772

Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Off.
 mit Preisangabe bitte unter
 N. C. 596 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2980

Fahrräder, gebrauchte, werden zu höchsten Preisen
 angekauft **Kerstraße 10.** 3568

Fahrräder

gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. 1825

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Zwei wenig gebrauchte

Pneumatic-Fahrräder

gesucht.

Conditorei Wellenstein,
Rheinstraße 37. 3806

Schauenster-Anfang.

Zwei Stück (3 x 3, ca. 9 D.-Mtr.) gel. Off. u. A. 100 vofilagernd.
 Syren zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3832

Verkäufe

Zwei Gebröde

mit Westen, ein Frach-Anzug und ein heller Frühjahrs-Überzieher
 billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3840

Einige gebrauchte, wie neu erhaltene **Planinos** aus
 ersten Fabriken verkauft sehr billig!
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 3808

G. Piano billig zu verkaufen **Wellmündstraße 45, 2. Stb. 1 St. r.**

Eine gute **Seige** mit **Kasten** billig zu verkaufen **Karlstraße 17, 3 L.**

Die fast neuen **Möbeln** von 3 Zimmern und Küche **Verhältnisse**
 halber sehr billig zu verkaufen **Adlerstraße 16 a, Vorderhaus 1 L.**

Große Porzellan-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 24. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,
Ecke Mauer- und Neugasse,

nachverzeichnetes Porzellan, als:

circa 500 flache und tiefe Teller, 400 Fleischplatten, 350 Compotiers, 300 Ober- und Untertassen, Dessertteller etc. etc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Es sei bemerkt, daß die Sachen sehr guter Qualität sind und mache ich ein geehrtes Publikum, Hoteliers und Pensionate auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam.

Ludwig Hess, Auctionator und Taxator.

Bureau: 25. Friedrichstraße 25.

Nächsten Mittwoch,

den 25. cr., Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse,

ca. 300 Paar Damens, Herren- und Kinder-Zug- und Knopfstiefel, Gamaschen, Confermandenstiefel für Mädchen und Knaben, Halbschuhe, Herren- und Damen-Pantoffel, 100 Herren-Hüte, 50 Pfd. Feigseife, 60 Pfd. Fleischsoda, Rudeln, 10/10 Cigarren, 25 Flaschen reinen Rothwein, 1000 Cigaretten etc. F 374

öffentlich gegen Baarzählung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Michelberg 22.

Westrichstraße 39, Part. I.

X-Strahlen.

Der neue höchst originelle Scherz-Artikel traf heute wieder ein.

6 Röntgen-Bilder, fertig zum Entwickeln, 35 Pf.

Photographien à la Röntgen 50 und 35 Pf.

per Stück

zu haben bei

3854

H. Schweitzer,

Ellenbogengasse 13.

Pflanzenkübel,

sowie alle Waschgefäße in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Für solide Waare wird garantirt.

Reparaturen schnell und billig. 3864

Holz- und Bürstenwaaren-Magazin

Gottfr. Broel,

4. Ellenbogengasse 4.

Feinster Champagner

Wiesbadener Gold

Mk. 3.— per Flasche.

Gesetzlich geschützte Special-Marke von

J. Rapp, Weinbau und 3857

Weinhandlung.

Mk. 1.—, Feinste Suprahmbutter bei 10 Pfd. Mk. 1.—

1.—, Fromage de Brie 1.—

Feinste Frühstücksflaschen Stück 9 Pf., bei 10 St. 8 Pf.

Garzer Kämmelkäse, Romadour, achter Schw. Käse,

Cocosnuss-Butter, Margarine 50, 60 und 75 Pf. 3849

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Filialen.

Kaiser-Friedrich-Denkmal.
Achtes Beitrags-Verzeichniß.**1. Zahlungen.**

Durch Ganzleirath B. Flindt von	Mk.	20.—
Julius Müller, Kgl. Opernsänger	"	10.—
Ferd. Rudolph, Kgl. Schauspieler und Opernsänger	"	20.—
Kentner J. Langenbach, Kapellenstraße	"	10.—
Frl. Luise Wolff	"	100.—
Kentner Theodor Hallerstedt	"	
Durch Eduard von Lade, Monrepos, Sammlung in		
Geisenheim, von		
Franz Jann Söhne	"	50.—
Gebroder Hoehl	"	50.—
J. Helfenstein	"	5.—
Hissenauer	"	5.—
Aug. Quittmann jr.	"	20.—
A. Quittmann sen.	"	20.—
Graf Ingelheim	"	20.—
Director Koch	"	5.—
Karl Kremer	"	5.—
Michael Schlich	"	5.—
S. Strauß	"	3.—
M. Strauß	"	3.—
A. Strauß	"	2.—
J. V. Jobus	"	5.—
Oeconomierath Goethe	"	10.—
Professor Dr. Wortmann	"	10.—
Dr. Ehrhard	"	10.—
Bürgermeister Fiebig	"	5.—
A. Gimmion	"	3.—
J. Graf	"	3.—
H. Strauß	"	3.—
Champagner-Fabrik Schloß Rheinberg,	"	20.—
Familie Friedrich von Lade	"	50.—
A. M.	"	3.—
H. Marcuse, N.-Walluf	"	300.—
Eduard von Lade	"	300.—

(zusammen Mk. 900.—).

Durch C. Alder von Frau von Schwerin	"	20.—
Durch Ludw. Schweiger von Ungenamt	"	5.—
Durch A. Schroeder, Vorsitzender des Männer-Turnvereins,	"	
von Mitgliedern des Männer-Turnvereins	"	100.—
Durch Karl Wagemann von ihm selbst	"	200.—
J. V. Wagemann	"	100.—
Hugo Wagemann	"	50.—

(zusammen Mk. 350.—).

Durch Gustav Stahl, Ueberschuß der Sammlung der Jugend-	"	
wehr von 1870/71 am Sedanfest 1895	"	7.—
Durch Generalmajor z. D. von Wenzel von	"	
Oberst Forst	"	12.—
W. v. Sch.	"	50.—
A. R.	"	10.—
Dr. P.	"	30.—
Joh. Faber	"	100.—
E. M.	"	10.—
v. W.	"	5.—
Gen. von Wenzel	"	25.—
A. J. J.	"	10.—

(zusammen Mk. 352.—).

Durch Seminar-Director Dr. Schaefer in Montabaur	"	
von dem Seminar-Collegium daselbst	"	17.—
Durch Stadtrath W. Beckel von Rentner Karl Klein	"	20.—
Durch Josef Hupfeld von	"	
Frau Josefine Weins, Hotelbesitzerin	"	20.—
A. Wigel, Zahnarzt	"	5.—
E. Kb.	"	10.—
Ph. Ghardt, Rentner	"	20.—
G. P. Bub, Metzgermeister	"	20.—
Dr. med. A. Strecker	"	10.—
Josef Raffenez, Ingenieur	"	300.—
Wilhelm Seipel jun., Kaufmann, Schierstein	"	10.—
Von den Beamten des Kaiserl. Reichspostamtes hier	"	60.—
Von dem Geschäftsperional der Firma Josef Hupfeld	"	5.—

(zusammen Mk. 480.—).

Durch Freiherrn von Dmpteda von	"	
Frau Baronin von Knoop, *) 2. Rate	"	2000.—
Bei den Herren Marcus Berle & Cie. eingezahlt	"	
Oberlieutenant a. D. Wilhelm	"	20.—
Consul und Stadtrath Hugo Valentiner	"	100.—

2. Zeichnungen.

Durch Ganzleirath Flindt von	"	
Ingenieur von Mulert in Diebrich	"	50.—
Hotheater-Intendant Kammerherr von Hülsen	"	50.—
Der geschäftsführende Ausschuß. F 209	"	
J. M.: W. Flindt, 1. Schriftführer.	"	

*) Anmerkung: Die im 6. und 7. Beitragsverzeichnis aufgeführten Zahlungen der Frau Baronin von Knoop von je Mk. 1000.— sind zur Ausgleichung der im 1. Beitragsverzeichnis aufgeführten Zeichnung von Mk. 2000 bestimmt gewesen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Karlsruhe.

Errichtet
1835.

Erweitert
1864.

Lebensversicherung.

107 Millionen Mark Vermögen.
83,840 Versicherungen über 347 Millionen Mark Capital.
Keine Gegenseitigkeit; ganzer Ueberschuß den Versicherten.

Sehr günstige neue Bedingungen.

Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit der Versicherungen.

Freie Kriegsversicherung für Wehrpflichtige.

Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle.

Dienstcautionen an Beamte.

Verträge mit vielen Behörden und Vereinen.

Vertreter in Wiesbaden: Otto Süss, Generalagent, Brühlstraße 4.

Karl Preusser,

Neckstraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.

Deutsche und Englische.

Opel-Räder.

Unter-Räder.

Schladwitz in Dresden.

Seidel & Naumann.

Brennabor &c.



Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt
gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe
ermöglicht auch dem Mangelhaften und Corpulenten das Fahren zu
erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des
Fahrenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Beihilfe, kein Halten und
Nebenherlaufen mehr nötig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich
zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen
lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem
betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.
Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörtheile, gebrauchte Pneumatic,
Koffenreiß- und Vollreißer in großer Auswahl. Jugendräder, neue und
gebrauchte, zu billigen Preisen. Katalog gratis und franco. 3820

Die beliebtesten

Englischen Kinder-Liegewagen

à 18 Mk., 20 Mk., 23 u. 25 Mk.,
Ledertuch-Ausschlag u. Polsterband,
sind wieder eingetr. Landauer Kinder-
Wagen verkaufte pr. Stück zu 14 Mk.,
sowie alle Sortenwaaren billigst. 3801

L. Korn Wwe.,

Korbmacherei,
Ellenbogengasse 16 (nächst der Neugasse).



Grosse Ausstellung

von

Ostersachen,

als:

Conserve-
Chocolade-
Marzipan-
Biscuit-
bei

Hasen u. Eier

Philipp Minor,

Bahnhofstrasse 18.

Bringe meine Brod- und Feinbäckerei in em-
pfehlende Erinnerung. 3817

Beide Backwaren werden billig abgegeben Webergasse 12.



Vorläufige Anzeige.

Mein Special-Cigaretten-Geschäft
nebst Fabrik befindet sich vom 1. April an
nur im Hause des Herrn Warnecke,

Webergasse 22.

J. Keiles aus Russland.

Meier's Weinstube,

Louisenstrasse 12.

Sonntag von 12 bis 2 Uhr:

Menu

à Couvert Mk. 1.20:

Ochsenchwanzsuppe.

Salm mit Butter und Kartoffeln.

Roastbeef garnirt.

Eis.

à Couvert Mk. 1.50:

Dasselbe mit Mahnenbraten, Salat und Compot.

Vorzügliche Weine eigenen Wachstums.

H. Buchmann.

Museum - Restaurant

(vorm. Central-Hotel).

Sonntag, den 22. März:

Concert der 80er Militär-Capelle.

Eintritt frei.

Anfang 4 Uhr.

H. Eisermann.

Gute gelbe Kartoffeln pr. Pfd. 22 Pf.,

Magnum bonum " " 25 "

Maiskartoffeln " " 36 "

hochfeines Sauerkraut pr. Pfd. 8 "

sowie sämtliche Waaren billig und gut

3838

Frankenstraße 4.

Frühjahrs-Mode-Bericht 1896

der Firma

Gerstel & Jsrael.

Bei der überaus vielseitigen **Frühjahrsmode für Damenhüte** müssen wir uns darauf beschränken, dem geehrten Publikum die **hervorragendsten Neuheiten** der einzelnen Artikel zur gefl. Orientirung zu unterbreiten.

Als Uebergangshut wird, wie stets, der **Spitzenhut** getragen, jedoch diesmal sehr viel in Verbindung mit **Strohbordüren** als Kopf oder Rand, meist mit **Blumen** in Tufts oder Montüren gebunden, **Flitterborden**, **Federn**, **Reihern** etc. garnirt.

Blumen sind unstreitig auch in dieser Saison der Hauptputz der Hüte. Veilchen, Maiglöckchen, Margueriten, Flieder, Rosen, Schlüsselblumen, Hortensien etc. in Verbindung mit Laub; auch sind reizende Neuheiten in gebundenen Bouquets und Montüren, sowie ganze **Blumenhütchen** erschienen. Weisse Blumen sind an Modellen sehr viel verwendet.

Die Formen der **Strohhüte** haben meist gerade und ziemlich grosse Ränder, die Köpfe theils Wagner-Art, theils kleine hohe Köpfe. Die bevorzugtesten Geflechte sind **Bast** und **Bordüren**. **Kapotten** und **Toques** werden fast nur aus Bordüren genäht.

Federn werden, wie im Herbst, fast nur in weiss und schwarzen Panaschen und halblangen Amazonen gebracht.

Reiher sind enorm viel verwendet, in ganzen Büscheln sind sie garnirt, und als besondere Neuheit werden gefleckte, **Reiher-tigré** genannt, gebracht.

Brillant-Agraffen, auch mit farbigen Steinen, vorzugsweise in den Formen von Schnallen und Rosetten, zieren die Hüte.

In **Bändern** spielen **changeant Taft** und **Moirébänder**, ganz besonders aber **chiné** eine grosse Rolle. Dieselben Effecte sind aber auch in Gazestoffen erschienen.

Plissé's werden ebenfalls viel verwendet und zwar in Chiffon, Gaze, Mousselin etc., meistens mit schmalen Spitzen und Einsätzen besetzt.

Rosshaarbordüren und **Spitzen** mit Flitter benäht,

Tülle mit Flitter, **Crêpeblumen** sind die letzt erschienenen Neuheiten.

3811

In allen diesen Artikeln bietet die Firma

Gerstel & Jsrael,

33. Langgasse 33,

als alleiniges Special-Geschäft am Platze,

die denkbar grösste Auswahl bei streng durchgeführtem Princip:

„Gute Qualitäten — billigste, feste Preise“

und ist in Folge dessen

die beste und billigste Bezugsquelle für Putz-Artikel

Billigste Bezugsquelle für Modistinnen.

Hüte werden geschmackvoll und billigst garnirt.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. März.

44. Jahrgang. 1896.

Zum Rosenhain,

62. Dohheimerstraße 62.

Sonntag, den 22. März:

Großes humorist. Concert

der Gesellschaft „Rheinland“,
J. Klüpper aus Köln.

Programm urkomisch.
Nache besonders auf die Abendvorstellung
aufmerksam.

Anfang 4 und 8 Uhr Abends.
Es ladet ein Die Direction.



Fahrräder von Seidel & Naumann,

elegante und zuverlässigste Maschine der Neuzeit,
empfehlenswert billigst

3317

Carl Stoll, Frankenstrasse 8.

Alleinverkauf für Wiesbaden.



Porzellanofen - Fabrik

von

Louis Hartmann,

Wiesbaden.

75. Emserstrasse, Emserstrasse 75
älteste Fabrik hier (gegründet 1861)
empfiehlt ihre

Altdeutschen Chamotte - Oefen

in verschiedenen Farben und Größen
nach bester Construction und für jedes Brenn-
material geeignet. 3725

Ganz fertig und nach auswärts transportabel.
Umsetzen, Reparaturen etc.

Für Gartenbesitzer.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten,
Lieferung von Bäumen, hochst. Stachelbeeren, Rosen, Weinstöcken,
Sträuchern, Erdbeerpflanzen etc. empfiehlt sich

3628

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.

Alten u. jungen Männern

wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das

**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur

Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert

für 1 Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

F 163

O. FRITZE'S
BERNSTEIN- u. FUSSBODENLACKFARBE
aus der Fabrik von

O. FRITZE & CO. OFFENBACH

bester und billigster Fuß-
bodenanstrich über Nacht hart
und hochglänzend trocknend,
freischaffend, in div. brillanten
Farben vorräthig bei:

A. Herling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse.
**F. Klitz, Drogerie, Rhein-
straße 79.**
E. Moebus, Taunusstraße.
Th. Kumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schirg, Schillerplatz.
**Oscar Siebert, Ecke der
Taunusstraße.**
**F. Strassburger Nachf.,
Kirchgasse.**
**Christian Tauber, Kirch-
gasse 6.** 3638

GIOTH'S Reiz-Seife

Bestes

Mittel zum Kochen

schmutziger Wäsche

Unverwundlich gegen Säuren und Alkalien

Hauptniederlage bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg und
Schwallbacherstrasse, J. B. Weil, Röderstrasse, Louis Schild,
Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 33.

Manusk.-No. 1412 F 14

Fleisch-Verkauf.

Donnerstag wird prima Rindfleisch per Pfund zu 56 Pf.
ausgehauen Fleischstraße 14.

Heinrich Wagner, früher Kopfschlachter.

Verkäufe

Ein gut gehendes Wagnersgeschäft ist Krankheit halber unter
günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter C. H. 575
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1506

Einige sehr gut erhaltene, fast neue Sacco-Anzüge für mittlere
Figur billig zu verkaufen. Näb. Oranienstraße 42, 2. H. Part. rechts.

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Welttrig-
straße 6, Part. 2326

Ein großer neuer Smyrna-Teppich (prima Qual. und prachtvolles
Dessin), sowie 1 Sopha u. 2 Sessel (solides Polster, fast neu) preis-
werth zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3624

Seine Salongarnitur billig zu verkaufen. 3566

S. Weyer, Gaalgasse 16.

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderchränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle etc., Küchenmöbel in großer Anzahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Polstermöbel,

solid gearbeitet, als: Ottomane, Samettaschen-Divans, Sessel,
wegen Mangel an Raum unter Garantie billig zu verkaufen. 3257

Louis Best, Tapezierer und Decorateur, Rheinstraße 31.

Polster- und Kasten-Möbel, ganz neu, sofort zu verkaufen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3195

Blüsch-Garnituren u. Betten,

neue, solid gearbeitet, bei

Ph. Lendle, Ellenbogengasse 9 u. Marktstraße 22, 1 St.

Eine sehr gut gepolsterte **Ottomane** zu verkaufen bei
P. Weis, Moritzstraße 6. 2964

Ein Canape, 2 große Sessel mit p. Moquet und Blüsch-Einfassung
billig zu verl. (Gegenüberstellung). Näh. Moritzstraße 3, im Laden. 1872

Zwei kleine Garnituren, einzelne bessere Sophas, 1 Chaiselongue,
1 Ottomane (neu) billig abzugeben **Wichelsberg** 9, 2 St. L. 3519

Canape billig zu verkaufen **Soalgaße** 10. 2283

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen.
Philippstraße 27, Part. 2433

Billigste Bezugsquelle für gebr. und neue Möbel.

Eine s. schöne Garnitur m. 4 Stühlen, vol. Spiegelschränke,
Kleiderschränke, Kommoden, Berticows, Waschkommoden mit
weißen und grauen Marmorplatten, Kuch.-Büffels, Noten-
ständer, Gallerieschränken, Nachttische, lackirte ein- u. zweith.
Betten, ein- u. zweith. Kleiderschränke, Küchenschränke, Ein-
richtungen, Tische, Schreibtische, ein Cylinder-Bureau, Bilder,
Spiegel, Porzellan, Nippfächer u. dergl.

Transport frei. — Eigene Werkstätte im Hause.

Gegenstände werden auch in Kauf und Tausch genommen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein sehr gut erhaltener **Kuch.-vol. Schreibtisch** wegen Raum-
mangel billig zu verkaufen **Niehlstraße** 8, Part. 3195

Näh.-Bücherschrank, Kleiderschränke, Kommode, Küchen-
und Waschtische, Stühle billig zu verkaufen **Beilstraße** 47, Stb. 2

Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Tische etc. zu
billigen Preisen zu verl. **W. Knoop**, Soalgaße 10, Hof 2.

Ein **Fahrrad**, sehr gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen
Sopfingerstr. 9, Mainz. (No. 27423) F 30

28. Umg. 2 Schw. Stuhl, Wascht., 2 Kleiderchr., vol. Tisch u. 2 a. Spiegel,
2 Betten, Deck., 2 Kuchenschrank, Canape, Büschgarn., 2 Divans, Ottom.,
Stroml., Nipp., Regul., 2 Ständer, Kinderb., Bild- u. Salonchr. (Eichen),
gr. Teppich, Kessel u. f. w. u. v. Karstr. 14, P. r., Ecke Rheinstr. 3411

Büffet 65 Mtl., Kleiderchr. 16 Mtl., Sopha 10 Mtl., Schlafsofa 25 Mtl.,
Waschkommode 12 u. 9 Mtl., Zimmerschloß 12 Mtl., Ausziehtisch 30 Mtl.,
Betten 28 Mtl., Kommode 11 Mtl., Kuhl 16 Mtl., Damen-Schreibtisch 20 Mtl.,
Tische, Nachttisch, Stühle u. verschied. bill. Hermannstraße 12, 1. 3080

Frankenstraße 2 ein großer **Eisschrank**, sowie ein
starker **Fahrrad** billig zu verkaufen.

Umgang halber zu verkaufen: 1 gut erhalt. Eis-
schrank, Breite 94, Tiefe 68 Cmt., 1 Treppeneleiter,
10 Stufen, 1 runder Ausziehtisch, Durchm. 112 Cmt., 1 Gartentisch,
1 Steinh., 3 Rouleaux, 2 Bilderrahmen u. f. w. Angulichen **Adolfs-
allee** 21, 1. Vormittags. 3195

Einrichtung für Speiseshalben bill. zu verl. **Hellmundstraße** 56. 3578

Ladeneinrichtung.

für jedes Geschäft passend, billig abzugeben. Näheres Kapellen-
straße 7, Vorderb. Part. Zu sprechen von 1—3 Uhr. 3719

Schulblenden-Mal, Ladeneinrichtung, Unterlage, 4 Ausstellkasten m. Spiegel,
1 Aushängelasten, groß, zu verl. Karstr. 14, P. r., Ecke d. Rheinstr. 3412

Drei Del-Messapparate

Eine große Staffete für Maler-Maler und zwei kleinere
zu verkaufen **Schäferhofstraße** 7. 3663

Fast neue **Wade-Einrichtung** zu verl. **Schlichterstraße** 7, 2.

Ein beizbarer **Wadestuhl** billig zu verl. **Philippstraße** 45, P. r.

Schöner zwölfschöner **Stummelständer** für 15 Mtl. zu
verkauften **Albrechtstraße** 16, 2. 3663

Zu verkaufen:

1 gebrauchtes gut erhaltenes **Halbverdeck**, 4-schig,
1 gebrauchter sehr guter **zweispänniger Fuhrwagen**,
2 gebrauchte leichte **Federrollen**, 15 bis 25 Ctr. Tragkraft,
1 neuer und 1 gebrauchter **Sandlarren**. 1972

Näh. **Weißstraße** 10, Part. 1873

Ein gebr. **Landauer** zum Ein- u. Zweispännigfahren
billig zu verkaufen **Moritzstraße** 20. 3198

Ein gebrauchtes elegantes **Breit**, sowie **Halbverdeck**, eine leichte
Federrolle und ein **Schnepffloren** zu verkaufen **Schachtstraße** 5.

Jahres 24 ist ein sehr guter **Zweispänner-Wagen** zu verl. 2984

Ein **Lapezirekarron** und **Ziehkarren** zu verkaufen bei 3430
Wagner Kirschnier, Beilstraße 33.

Ein gut erhaltener leichter **Fahrrad** mit Gummi-
rädern ist zu verkaufen **Beilstraße** 16, 1.

Gut erh. **Fahrrad**, **Secretär**, **Bett**, **Tisch**, billig abzugeben
Dohheimerstraße 32, Part. L. 10—1 Vorm.

Kinderwagen (fast neu) u. **Tafelwaage** zu verl. **Feldstr.** 15, Nr. 2 r. 2955

Ein gut erh. **Kinder-Schwagen** zu verl. **Kaulbrunnstr.** 8, 2 St. L.

Zweirad (Dürkopp) stoffenreisen, gut erhalten, preiswerth zu
verkaufen **Kirchgasse** 9, Baden. 3541

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus **Zuglampen**, **Wandarmen**,
Stehlampen, **Schirmen** in **Blech** u. **Glas**,
Glocken, **Rauchfängen**, **Schirmhaltern**,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Herd (Kalkbrenner), transportabel, für 30 Mtl. zu ver-
kaufen. Näh. **Schöne Aussicht** 22, 2. 3738

Ein ungebrauchter, transportabler **gusseiserner**
Kessel wegen **Raummangel** unter **Kaufpreis** abzugeben
Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hofe.

Kanariens-Deckelsteine, ar. u. fl., **Nester** u. **Nistkästen** zu verl. **Niederstr.** 6, 2. 3009

Gartensteine vorrätig. **Mahn'sche Ziegelei**, **Weisbergstr.** 46.

Bauholz.

Kalken und **Bauholz** zu verl. **Nicolastraße** 5, Part. 3769

Zimmerpäne per **Karren** Mtl. 2.70 zu haben
Adolfsallee am **Mondbel**. Bestell.
werden angenommen **Kirchgasse** 51, **Papierladen**, und bei Herrn **Kaufm.**
Klee, Ecke **Goethe** u. **Moritzstraße**. 1628

Al. Eichenwand und 2 fl. **Wachsbänken** billig zu verl. **Dramen-
straße** 47, 1 L. **Angul.** am. 11 und 1 Uhr.

Zwei junge **trachtliche Flegeln** zu verl. **Mauritiusstraße** 13, Part. r.

Ein **junger Säbner** und 1 **Sohn** zu verl. **Beilstraße** 26.

Eine **dänische Dogge** zu verl. **Sonnenberg**, **Langgasse** 2.

Zwei l. **Knabende** (**Schweiger Hunde**) billig abzugeben **Feldstraße** 9.

G. f. **Harzer** **Buchthüne** u. **Weibchen** billig abzugeben **Langgasse** 7a, 3.

Harzer Kanarien billig zu verl. **Beilstraße** 23, Baden. 1557

Harzer Säbner u. **Weibchen** zu verl. **Mauergasse** 8, 2 r. 1959

Verschiedenes

Ich warne hiermit Jedermann, Niemand auf meinem
Namen Einwas zu borgen, oder zu leihen, indem ich für
Nichts hafte.
Carl Schaefer und **Grau**, **Nerobergstraße** 16.

50 Mark

zahle ich Demjenigen, der mir den
Bergfester meines **braunen Dachshundes**
derart bezeichnet, daß ich denselben
gerichtlich belangen kann. 3740

Wilhelm Cassella,
Biebricherstraße 27.

Zum Wohl der Menschheit bin ich gerne bereit,
Allen, welche an **Wagen**,
beschwerden, **schwacher Verdauung** und **Appetitlosigkeit** leiden,
ein Getränk unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir und vielen
Andern ausgezeichnete Dienste geleistet hat u. von Aerzten warm empfohlen
wird. **F. Koch**, pens. Königl. Förster, **Bömben**, **Post Nieheim** (Westf.).

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 22. März.

44. Jahrgang. 1896.

D. Biermann,

Erstes Special-Neu-Geschäft,

Bärenstraße 4, Parterre. Inh.: R. Helbing, Bärenstraße 4, Parterre.

Sämtliche Lager sind für die Frühjahrssaison überaus reich sortiert. Alle Artikel sind mit dem allerniedrigsten Procentsatz berechnet, so daß der Verkauf zu den unerreicht billigsten Preisen stattfindet.

Große Auswahl in

Kleiderstoffen.

Praktische Frühjahrskleider für Haus- und Straßkleider per Mtr. 40, 50, 60, 63, 70, 75 bis 80 Pf.

Reinwollene Boules, Loden u. Cheviots per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, —.90 bis 1.15.

Bessere schwere Qualitäten in größter Auswahl, 100/185 Cmt. breit, per Mtr. Mf. 1.25, 1.40, 1.50, 1.65 bis 2.—.

Warme neue Frühjahrskleider, sehr schönes Farben- und Muster-Sortiment, reine Wolle, per Mtr. Mf. —.90, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35 bis 1.80.

Alpacas, Crepons und Mohairs per Mtr. Mf. 1.—, 1.20, 1.25, 1.35, 1.50 bis 2.—.

Schwarze Stoffe in hervorragend schöner Auswahl per Mtr. Mf. —.85, —.90, 1.—, 1.15, 1.25, 1.35, 1.50, 1.65, 1.80 bis 3.—.

Barrierte Stoffe für Blousen u. Kleider per Mtr. Mf. —.75, —.80, —.85, 1.—, 1.10, 1.15 bis 1.80.

Weißwaren.

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit garantiert wird. Cretonnes, 80/85 Cmt. breit, per Mtr. 25, 30, 35, 40, 50 Pf.

Leinen u. Halbleinen für Betttücher, 150/160 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.75, —.90, 1.—, 1.20, bis 1.80.

Neu

von Kleiderstoffen, bedruckt, Glanelle, Biber, Satiu Augusta und Cretonnes, sind stets in großen Mengen vorhanden, dieselben werden ebenfalls zu spottbilligen Preisen verkauft.

Streng reelle und zuvorkommende Bedienung bei festen Preisen.

Sämtliche Qualitäten, vom Billigsten anfangend, sind nur solide und gute Fabrikate.

Bettwäsche, 130 Cmt. breit, per Mtr. Mf. —.65, —.90, 1.—, 1.10, bis 1.50.

Handtücher, abgepaßt und am Stück, per 1/2 Dbd. Mf. 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.— bis 3.50.

Servietten per 1/2 Dbd. Mf. 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 3.50.

Tischtücher per St. Mf. —.90, 1.—, 1.25, 1.50 bis 3.—.

Bunte Baumwollwaren, Bettzeuge, farbig u. geblümt, per Mtr. 40, 45, 50 bis 55 Pf.

Baumwollzeuge für Kleider per Mtr. 30, 40, 45, 50, 60 bis 80 Pf.

Gardinen u. Vorhänge in allen Breiten u. Qualitäten. Bett-, Schlaf- und Tischdecken.

Fertige Morgenröcke in großer Auswahl à Mf. 4, 4.50, 5.—, 6.— bis 9.—.

Wäsche.

ausgehende Façons aus nur guten Qualitäten von Cretonne, mit Spitzen, Handseifen und Stickerie, zu auffallend billigen Preisen.

Anfertigung nach Maß zu denselben Preisen.

Israelitische Cultusgemeinde.

Sonntag, den 22. März c., Vormittags 9 1/2 Uhr:

Gemeinde-Versammlung

im Gemeinde-Saale, Schulberg 3. F 271

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zutaten. Herren-Gehrock-Anzug 60 Mf., Sacco-Anzug 40 Mf., Paletots 30 Mf., sowie einzelne Hosen von 12 Mf. an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung von Herren-Kleidern wird sofort besorgt.

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

2809

Zur Confirmation empfehle

Herren- und Damen - Uhren

in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.

2909

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Billigste Preise. — Beste Bedienung.

Grösstes Teppichlager.

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 9 u. 10. Zimmer-Teppiche 6 Mk. per Stück. 3309

Gardinen

zu staunend billigen Preisen.

Betttücher,

Prima Halbleinen,
160 Cmt. breit, 250 Cmt. lang,
nur Mk. 2.50 pr. Stück.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16. 2900

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

CARL GRÜNIG WIESBADEN-KIRCHGASSE 23

empfehlte bei billigsten Preisen
sämtl. Neuheiten
der Saison
in reichster Auswahl.

TAPETEN INOLEVM

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Vorschläge jederzeit franco. 1979

Tapeten!

Reste sehr billig. 2081

Rudolph Haase,
9. Kleine Burgstrasse 9.

Carl Kreidel,

Wiesbaden,
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter
der

Helical-Premier-
und
„Wanderer“-
Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Gebrauchte Pneumatics
stets am Lager.

1975

Die billigste Bezugsquelle

von fertigen Spiegeln in allen Größen und Ausführungen und
nur guter Qualität ist Ellenbogengasse 14 bei 2556
Georg Franke, Spiegelgeschäft.

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Vorschläge zu Diensten.

1971



Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in allen
Größen und Preisen auf Lager bei
Heinr. Saueressig,
Blatterstrasse 10. 2513

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 139. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. März.

44. Jahrgang, 1896.

Specialität gegen Wanzen,
Tübe, Neger, mangelte, Motten,
Garaffen auf Gege, hieren 22. 22.



Zacherlin

wirkt taumenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird darum von Millionen Stunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

In Wiesbaden: Christian Tauber, Kirchgasse 6.
A. Berling, Drog., Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Wellritzstr. 25.
Wilh. Hch. Birek, Adelhaidestr. 41.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
E. Brodt, Albrechtstr. 16.
J. Brückheimer, Westendstr.
J. C. Bürgener Neht., Heilmundstr. 35.
Dr. C. Cratz, Langgasse 29.
Jacob Frey, Schwalbacherstr. 1.
Willy Graefe, Webergasse 37.
L. Henninger, Friedrichstr. 16.
H. H. Kappes, Dogheimerstr. 33.
Hch. Kneipp, Goldgasse 9.
E. Krüger, Morigstr. 64.
E. Moebus, Drog., Launusstr. 25.

In Wiesbaden: A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
H. Neef, Rheinstr. 63.
H. Roos Nachfolg., Webergasse 5.
Th. Rumpf, Webergasse 40.
C. A. Schmidt, Helenenstr. 2.
Fritz Schmidt, Böhrlstr. 16.
Oskar Siebert, Launusstr. 42.
Otto Siebert, Apoth., Marktstr. 10.
F. Strasburger, Kirchgasse 23.
J. B. Weil, Röderstr. 25.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 34.
Heinr. Schindling, Neugasse 18/20.
Hundeburg bei Hrn. Wilhelm Bräuner.
Bad Schwalbach bei Hrn. And. Stiefvater.
Giville bei Hrn. Martin Nass.

3689

Kragen, Manschetten, Cravatten,
Hosenträger, Handschuhe etc.

A. Mohr, Wellritzstrasse 47. 3743

Gänsefedern,

neue, wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Daunen, Pfd. 1.40 Mk.,
Gänsefedern Pfd. 2.— Mk. versch. gegen Nachn. von 9 Pfd. an.
(E. B. 2390) F 23
Nichtgef. nehme zurück.
Berthold Kickeritz, Grube b. Neutredin i. Odenbruch.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 452

Zahnbürsten von 10 Pf. an, Kleiderbürsten und
Wischbürsten von 40 Pf. an. Besonders

empfehle meine Garantie-Zahnbürste mit Patent-Cement-Borstenbefestigung. Garantie für
Dauerhaftigkeit. Ausfallen der Borsten unmöglich. 2233

M.O. Gruhl, Bahnhofstr. 14, Seifen, Parfüm, Bürstenwaaren etc.



Nur 1 Mark

vierteljährlich kostet bei allen Post-Anstalten und Land-Briefträgern die täglich in acht Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige, liberale

Berliner

Morgen-Beitung

nebst „täglichem Familienblatt“ mit fesselnden Erzählungen.

Die große Abonnentenzahl

(ca. 150,000), die noch keine andere deutsche Zeitung je erlangt hat, bezeugt deutlich, daß die politische Haltung und das Vielerlei, welches sie für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, allgemein gefällt. Im II. Quartal erscheint der groß angelegte Roman aus der Feder des bekannten Volksmannes

Adolph Streckfuss: „Aus dunkler Zeit“.

Dieses nachgelassene Werk des kürzlich verstorbenen alten Achtundvierzigers, des hervorragenden Kenners jener sturmbelegten Zeit, wird das deutsche Lesepublikum mit großem Interesse aufnehmen.

Probe-Nummern erhält man gratis durch die Expedition der „Berliner Morgen-Beitung“, Berlin S.W.

Insertionspreis trotz der großen Auflage nur 50 Pfennig die Zeile. (A 329, 3 B.) F 119

W. Fürstchen's Möbel-Fabrik und Lager

— Rheinstraße 37. —

Einem verehrlichen Publikum die erg. Mittheilung, daß ich durch Vergrößerung meiner Geschäftslökalitäten selbst den größten Anforderungen gerecht werde.

Musterzimmer in allen Stylarten, compl. Einrichtungen in größter Auswahl.

Entwürfe und Vorausschläge an Diensten. 1270

Eigene Anfertigung.

Fenster-Gallerien, Portièren-Garnituren

nebst Zubehör

in größter Auswahl billigst bei

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Ein Waggon Porzellan und Steingut

in vollkommen fehlerfreier Waare wieder eingetroffen zu erstaunlich billigen Preisen.

Speiseteller, tief und flach, glatt 3 Stück 25 Pf., gerippt 3 Stück 30 Pf.

Gemüseschüsseln in verschiedenen Formen 15, 20, 25 und 30 Pf. per Stück.

Suppenterrinen in allen Größen außergewöhnlich preisw. Tassen, riesige Auswahl, hübsche Muster von 10 Pf. an, 40 Pf. bis 20 Pf.

Eierbecher, 40 Pf. Porzellan, mit Goldrand, das Dugend 40 Pf.

Milchkannen, 40 Pf. Porzellan, mit hübscher Malerei, per Stück 30 Pf.

Nachtgeschirre per Stück 30 Pf.

Waschgarnituren

ohne Concurrnz!

von M. 1.50, 2.50, 4.—, 7.50 per Garnitur.

Für Küchen-Einrichtung empfehle

als besonders preiswerth und schön:

Haushaltungstonnen, blau Zwiebelmuster, hübsche neue Form, per Stück 40 Pf.

Gewürztonnen, 6 Stück mit Gänge 1.25 Mf.

Essig- u. Delfrüge, Salz- u. Mehlsäcker, dazu passend. **Sämmtliche Glaswaaren** in reichhaltiger Auswahl zu den bekannt billigen Preisen.

Wasserflaschen, Sturzflaschen mit Glas in blau, antik und weiß, Bierfrüge, Fischgloden per Stück 30 Pf.

Für Wirthe alle Sorten geädelter Gläser

besonders preiswerth.

Großes Lager

in Emaille, Holz u. Eisenwaaren, sowie noch viele andere Artikel für Haus u. Küche.

! Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster!

Billigste Bezugsquelle

für Händler und Wiederverkäufer.

Verandt nach auswärts geschieht prompt u. unter Garantie.

A. Württemberg's

Erster Wiesbadener 30-Pfennig-Bazar,

Ellenbogengasse 10. — Ellenbogengasse 10.

Verzinkte Drahtgeflechte

in verschiedenen Höhen und Maschenweiten,

verzinkten Stachelzaundraht,

verzinkten Draht, Drahtspanner,

Gartengeräthe,

Kinder-Gartengeräthe u. s. w.

empfiehlt

3702

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 10.

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36.

Bäder à 50 Pf.

zu jeder Tageszeit.

1886

Polster- und Rahmenmöbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung, Weidhofsstraße 46 bei A. Leicher.

1890

Telephon No. 241.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen hochverehrten Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft von **Schillerplatz 3** von heute ab nach

Schillerplatz 1

(Ecke Friedrichstraße)

verlegt habe, und bitte, mir das bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

8757

Hochachtungsvoll

W. Mayer,

Conditorei und Conserveu.

Dieses ist es, was die Frau entzückt! Gut ist das Mittel. Gehet in den Laden und kauft es.

Gloria- Wasch- Pulver	15 Pf.	BESTES
	15 Pf.	
	15 Pf.	
	15 Pf.	

Waschmittel für alle Stoffe. Ist es nicht eines Versuchs wert?? Tausenfaches Lob überall.

(Ka. 25813) F 129

Tafel-Mastgeflügel,

täglich frisch geschlachtet, trock. gerpft.

1 Bratgans mit 1 Gnte Mk. 5.—, 4—5 fette Enten oder
Boularden Mk. 5.—, 5—6 Küden oder 3—4 Suppenhühner
Mk. 5.—, 9 Pfund Rindfleisch zum Braten Mk. 4.25, 9 Pfd.
Sofstafelbutter, 1., Mk. 6.—, 9 Pfd. Blumenhonig, 1.,
Mk. 4.25, 4 1/2 Pfd. Butter, 4 1/2 Pfd. Honig Mk. 5.50, Gänse-
federn, schneeweiß, daunenreich, neu u. fein geschliffen, à Pfd.
Mk. 2.10, dito ungeschliffen à Pfd. Mk. 1.10, 10 Pfd. Tafel-
Apfel Mk. 2.—. Alles netto postfrei gegen Nachnahme.

D. Goldstein in Bucacz 6 (Oesterreich).

Cölner Schwarzbrod

aus garantirt reinem Roggen
3 Pfund 35 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 57.

Cölner Schwarzbrod

(aus garantirt reinem Roggen)

3 Pfund 32 Pf.

Bäckerei H. Dörr,

45. Friedrichstrasse 45. 8767

Den besten Kuchen der Welt

backt **Blissbackpulver**, gef. geschliffen, Packetchen mit
Rezepten 15 Pf. bei 1258

A. Cratz, Droguerie, Langgasse 29.

Schöne Tafeläpfel,

versch. Sorten, so auch **W. W. Calville** empfiehlt 3629

Joh. Scheben, Obsthandlung,
Obere Frankfurterstrasse.

Frühkartoffeln, nichtblühend, zum Essen, unter Garantie. 3629
Fr. Köhler, Kartoffel-Handlung, 10. Friedrichstrasse 10.

Schlagastoffeln, frühe nichtblühende, **Magnum bonum** und
blanc Arten, sortenrein, zu h. bei 3650

W. Kraft, Landwirth, Dohrheimerstrasse 18.

Nichtblühende Frühkartoffeln Schwalbacherstr. 23. H. Faust. 3004

Pflanzen- und Lorbeerbäume- Versteigerung.

Nächsten Freitag, den 27. März cr.,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionshofe,

3. Adolphstraße 3,

eine große Parthie Pflanzen und Bäume, als:

Coniferen, Fleg, Rhododendron, Azaleen,
Staphylea, Deutzia, Retinospora, Taxus,
Burgus, Philadelphus, Syringa, Thuopsis,
Magnolia, Ulmen, Peonia, Flegen,
Aucuba, Cletra, Clematis, Klimm-, Stamm-
und Strauch-Rosen in großer Aus-
wahl, Johannis-, Stachelbeer- und sonst.
Ziersträucher, Aristolochia, Pyramiden-,
Spalier-, Halb- und Hochstamm-Obstbäume,
als: Aepfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen,
Pflirsche, **Lorbeer-Bäume**,
80 Paar (Kronen und Pyramiden) in
Kübeln, **Dracaeen** und sonst noch
Verschiedenes

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 355

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Geschw. Grimm,

Moritzstrasse 33, 2,

empfehlen sich zur Anfertigung
feinster und modernster

Costumes

unter Garantie für tadellosen
eleganten Sitz.

Prompte Bedienung.

Aleiderschränke,

ein- und zweithür., verkauft zu äußerst billigen Preisen
Karl Kimmel, Dampfheimeerei, Hermannstraße 15. 1895

Große Möbiliar- Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Fräulein Post Uiterwee

nächsten Dienstag,

den 24. März cr., und den folgenden
Tag, jedesmal Morgens 9½ und
Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, ihre gut erhaltene Wohnungs-Ein-
richtung aus 9 Zimmern, Küche zc. in der Wohnung

3. Webergasse 3,

1. Etage,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch
den Unterzeichneten versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

8 vollständige Kuch.-Betten, Spiegelschränke,
Waschkommoden und Nachttische mit Marmor,
Kleiderständer, Handtuchhalter, Bidets, mehr.
Garnituren Polstermöbel, Sophas, Chaise-
longues, 1 Kuch.-Büffet, 1 dto. Ausziehtisch
und 6 Speisestühle, ein- und zweithür. pol.
und lack. Kleiderschränke, Verticows, Bücher-
schrank, Damen-Schreibtische, Kommoden, Con-
solen, runde, ovale und viereckige Tische,
Stühle aller Art, mehrere compl. eiserne
Betten, Rohr- und andere Sessel, Stageren,
Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Uhren, Steh-
und Hängelampen, Teppiche, Vorlagen,
Läufer, Mess.-Treppentangen, Vorhänge,
Portièren, große Parthie Christofle,
Waschgarnituren, Ausleer-Eimer, **Weiß-
zeug**, vollst. Küchen-Einrichtung, Eis-
schrank, Treppenleiter, Bettzeug, Kissen,
Tisch- und Steppdecken, Gefindebetten, Glas,
Porzellan, div. Weißweine, Küchen- und
Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und
Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Geschäftlokal: Grabenstraße 28.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mein Geschäft, den Anforderungen der Zeit und der Ausdehnung meines Geschäfts entsprechend, von Goldgasse 15 nach meinem Hause **Goldgasse 12** verlegt und bitte ich meine verehrte Kundschaft, mir das bisherige, in so überaus hohem Maße bewiesene Vertrauen auch hierher folgen zu lassen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Empfehle gleichzeitig zum

An- und Verkauf

Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Polsterwaaren, Goldsachen, Brillanten, Waffen, Fahrräder, Herren- und Damenkleider, gebraucht und neu. 3558

Hochachtungsvoll

Jacob Fuhr,

Goldgasse 12.

Tapeten.

Sämmtliche Neuheiten der Saison sind eingetroffen und bietet meine Muster-Collection eine überraschend schöne Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

60. Kirchgasse 60

(nächst der Langgasse).

2985



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

1881

Neue Möbel.

Billig zu verkaufen: Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Buffets, Verticows, Sophas, Garnituren, vollständige Betten, einzelne Theile, Spiegel etc., ganze Brand-Anstaltungen. 3688

Ph. Lauth, Mauergasse 15.

**Kaffee-Service,
Tisch-Service,
Trink-Service,
Dessert-Service,
Bowlen,
Römer,
Champagner gläser**

empfehlen in reichster Auswahl

Rudolf Wolff,

Kgl. Hoflieferant, 3651
Marktstrasse 22.

Jul. Mollath,

Wiesbaden,

Schulberg 2 und 4,

Michelsberg 21,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steingut und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steingutwaaren, sowie in Luxusartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Laden- und Lageräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig und prompt zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasirte Steingutrohren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Tuffsteine, Cement (Wyckhoff), Kalk, Dachpappe etc. 2655



Kochherde,

schmiedeeiserne, in einfach schwarzer u. Emaille-Ausführung, sowie mit Majolika-Bekleidung, empfiehlt in allen Preislagen die Eisenwaaren-Handlung von

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Herde-Ausstellung im gegenüberliegenden Hause "Zur Stadt Frankfurt".

3242

C. Reppert's

2717

Möbel-Transport

Rheinbahnstraße 4.

Wiesbaden.

Fernsprecher 202

Fernsprecher 202.

Selt. Gelegenheitskauf! ca. 300 hochleg. abgepaßte

Wollstoff-Portièren!!darunter wunderbare Neuheiten. Restbestände v. 4—12
Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Engl. Züll-Vorhänge,**weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände
von 2—6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mk.**Teppichhandlung Julius Moses,**
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**
1. Etage im Christmann'schen Neubau, 3498
Ecke Webergasse und Al. Burgstraße.**Kein Laden!****F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Goldwaaren.**Massiv gold. Herren- u. Damen-Ketten**

von Mk. 25.— an.

Massiv gold. Trauringe Paar	„	„	10.—	„
Massiv gold. Ringe m. Stein	„	„	2.50	„
Damen-Ketten (acht Silber)	„	„	2.50	„
Herren-Ketten	„	„	2.50	„
Silberne Brochen	„	„	—50	„

Habe auch stets

Gelegenheitskäufe am Lager.

Gleichzeitig empfehle meine

Werkstätte zur Anfertigung sämtlicher **Gold- und Silbersachen,**
sowie **Reparaturen, Vergolden, Versilbern, Gravirungen** in
sauberster Ausführung.NB. Da ich meine Wohnung Langgasse 3, 1 St.,
zum Laden eingerichtet habe, spare ich die be-
deutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Laden-
miethe, und bin deshalb im Stande, meine Waaren fast
zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen

Hochachtungsvoll

F. Lehmann,**Goldarbeiter und Graveur,**
Langgasse 3, 1 St.**Patente**

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky,
Patentbureau.
Berlin NW., Luisenstrasse 25.**Filialen:** Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits
erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark
abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung
eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft
kostenlos. Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111**Prima Probsteier Saathafer**

empfiehlt billigt

2722

S. J. Meyer, Kirchgasse 36.**Bekanntmachung.**

Die bei dem

Decker'schen Brand

weniger und theilweise noch ganz unbeschädigten

Herren=**Kleiderstoffe**versteigere ich zu Folge Auftrags **morgen Montag,**
den 23. März cr., Morgens 9 u.
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, sowie den
folgenden Tag in meinem Auktionslokale,**3. Adolphstraße 3,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Da der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt und
Herr Decker wie bekannt nur die besten engl.
Fabrikate in seinem Geschäft geführt hat, so ver-
fehle ich es nicht, auf diese sehr günstige Gelegenheit
ganz besonders aufmerksam zu machen. F 355**Wilh. Klotz,****Auctionator u. Taxator.****Schuh-Versteigerung.****Morgen Montag, den 23. März, Vormittags**
9 Uhr, und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, kommen im**Rheinischen Hof,****Ecke der Mauer- u. Mengasse,**Damen-Zug- und Knopfstiefel, gelbe Promenadeschuhe,
Halbschuhe und Plüschpantoffel, Herren-Zugstiefel u. Halb-
schuhe, Kinderschuhe jeder Art, sowie ein großer Posten
Confirmanden-Stiefel, ferner mehrere Tausend Cigarren
und Cigaretten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Ph. Wagner,**Auctionator und Taxator.****Geschäftslokal: Friedrichstraße 44.**

Echtheiter Apfelwein in Zapf.

Kloppenheim, Gasthaus zur Arone.

Ich bin wieder anwesend.

Wiesbaden. Dr. med. Fischenich, 3781
Specialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.

Neben allem Sonstigen heile ich auch die
**Haut- und Geschlechts-
Krankheiten.**

Ob neu, ob chronisch, ob angeboren — ich heile sie.
Sprechst. Werktags: Vorm. 10—12, Nachm.
3—5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, 1 Treppe.

Unentgeltlich versende Anweisung zur
Heilung von Trunksucht.
M. Falkenberg, Berlin, Steinmühlstraße 29. F 74

Bau-Büreau Fr. Frees

ist von Schulberg 19 nach Hellmundstraße 61 (nahe Ems-
strasse) verlegt. 3209



Red-Star-Line. 1885

Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Erste Lebens- u. Unfallversicherung
sucht tüchtige Agenten mit hoher Provision, ev. festes Gehalt.
Offerten unter Z. K. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Concess. Staats-Serien-Loose.

Jeden Monat 1 Ziehung ohne Nieten!

Antheilscheine

Für 12 Ziehungen
Mk. 3.50 u. 6.— p. M. erhältlich
Kontor Neiss, Taunusstr. 19.
Prosp. u. Zeichnungsp. gratis. Postkarte genügt f. schriftl. Bestell.
Beitritt jederzeit ohne Nachzahl. Nächste Ziehung: 1. April.
Ein Kaufmann, geb. Wiesbadener, sucht ein nachweislich
rentables Geschäft zu übernehmen. Derselbe ist eventuell
bereit, sich an einem Unternehmen oder Geschäft mit
10—20 Mille zu beteiligen, wenn genügende Sicherheit geboten
ist. Offerten unter L. K. 309 an den Tagbl.-Verlag. 3181

Teilhaber od. Teilhaberin für nothw. gew. Bergsch.
einer sehr fein. Fremdenpens. mit eigenem werthv. Grund-
stück gesucht. Näb. bei O. Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht ein Abnehmer für garantiert frisch gelegte Eier, pro
Woche 30—50 Stück. Zu erfahren Neugasse 18/20, Dth. 3 St.

Landem

für die Osterwoche zu einer größeren Tour zu suchen gesucht. 3768
A. Neuss, Leisingstraße 2.

Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen, Bed. sofort. Zahnstraße 6.
Schilderschreiben und Schriftmalen in jeder gew. Schrift u.
Farbe fertigt schnell und billigt A. Westerborg, Marktstr. 12, D. 2.

Ausarbeiten von Polstermöbeln Marktstraße 22, 1 St.
Porzellan- u. Kunstgegenstände werden gestiftet, fehlende
Stücke ergänzt Kaulbrunnstraße 13, 2. St. 2253



Umzüge

per Möbel- u. Rollwagen
werden billigt übernommen. 3264

Umzüge per Federrollen übernimmt billigt 2589
M. Noll-Hussong, Marktstraße 32.

Mit Möbelwagen und Federrollen

werden Umzüge in der Stadt und über Land, sowie Wagonladungen
unter Garantie billigt besorgt von

Wilh. Blum,
37. Friedrichstraße 37.

Umzüge per Patent-Möbelwagen

werden zu civilen Preise übernommen von
Fernspr.-Anschl. No. 131. **Wilh. Michel,** Bureau
Möbeltransport-Gesellschaft, Taunusbahnhof.
Amtl. Kolliführerunternehmer der Königl. Staatsbahn. 3722

Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,
Blücherstraße 10 u. Kirchgasse 51. 1882
Lehndiener A. Vogel, Saalgasse 26, 1 St.,
hält sich bestens empfohlen.

Zum Anlegen u. Unterhalten von Gärten,

sowie zum Beschneiden der Obst- und Zierbäume empfiehlt sich
Ph. Claudi, Kunst- und Landschaftsgärtner,
Friedrichstraße 14, Dth. 1 St.
Ebenfalls sind noch schöne Johannisbeerpflanzen, Weißdorn u. f. w.
billig zu haben.

Gartenarbeit jeder Art wird bill. besorgt. Saal-
gasse 24, Dth. Part. 3753

Wer vertilgt gefahrlos Ratten und Mäuse durch Gift?

Offerten unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag. 3737

Für gesunde und empfindliche Füße!

Anerkannt elegante Ausführung von Schuhen (außer Stiefeln), das
Abstreifen von Oberleder an den Ballenstellen schlag. Stiefelsohlen und
Näse zu billigen Preisen. Reparaturen fein. von der Heide,
Schuhm., Ellenbogengasse 7, Hinterhaus. Werkstat. 3. Stod.

Herren-Kleider werden unter Garantie nach Maß angefertigt.
Kosten 3 M., Ueberzieher 3 M., Röcke
gewendet 6 M., fow. getr. Kleider gerein. u. rep. bei M. Kleber,
Herren-Schneider, Friedrichstr. 14, Dth. Reich. Muster-Collection. 3389
Zur Anfertigung von Kostümen, Confrmanden-, Haus- und
Kinder-Kleidern jeder Art bei gutem Sitz zu billigen Preisen empfiehlt
sich Elise Hof, Rautergasse 11, 2.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Haute. Schachtstraße 18, Part. 2806

Perf. Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause zu
sehr mäß. Preisen. Wellstr. 7, 2.

Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in u. außer dem Hause.
Gefl. Abtr. u. A. Nitzel, Nerostraße 9 oder Feldstraße 23.

Modess. Alle Bugarbeiten w. geschmackvoll angefertigt,
Damenhüte v. 50 Pf., Kinderhüte v. 25 Pf.
an garnirt. Blumen, Entformen, Bänder
billigt vorrätig. Fr. Maria Pott, Moritzstraße 31.

Modess! Sammelte Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, M. P. 1517

Modess.

Alle Modearbeiten werden geschmackvoll angefertigt. Auch können
noch einige Damen am **Putz-Kursus** in nur **seinem**

Genre theilnehmen. Friedrichstraße 14, 2. 3475

Steyppdecken werden schön angefertigt Langgasse 53, 3 r.

Maschinen-Streicherei Nerostraße 44, Part. 2886

Mainzer Dampf-Färberei u. chem. Wäscherei

von Fried. Reitz.
Ein Kleid zu färben Mt. 2.—, ein Kleid zu waschen
Mt. 2.—, ein Herren-Anzug zu waschen Mt. 2.50, eine
Dose zu waschen 70 Pf., eine Weste zu waschen 50 Pf.,
Gardinen zu waschen à Blatt 60 Pf.
Annahme bei 3165

A. Matthes, Langgasse 7.

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Bringe meine Bettfedernreinigungs-Anstalt in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Leimer, Schachstraße 22. 937

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause

Lina Lühmer, Steingasse 5. 1884

Vorhänge w. schön gebügelt à Blatt 30 Pf. Hellmündstr. 43, S. 2.

Vorhänge werden schön und billig gebügelt Emierstraße 19, S. 1.

Spitzen-Waschen.
Ausbessern. — Nenaufarbeiten.
Specialität: Aechte Spitzen.
Louis Franke,
2. Wilhelmstrasse 2. 3288

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Webera. 40. 1518

Wäscherei und Gardinen-Spannerei
Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 2819

Gardinen- u. Spitzenwäscherei
auf Rahmen

nach Brüsseler Methode, von den feinsten Spachtel- u. Gamme-Vorhängen bis zu den gewöhnlichsten englisch. Tisch-Vorhängen, das Fenster 1 Mt.
Hr. Meckel, Albrechtstraße 14, Brdb. 1973

Wäscherei, Gardinen-Spannerei auf Neu,
Mortstraße 25, Hinterhaus 1 Treppe. 1883

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu
bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 3358
Frau Stäger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, Dth. Part.

Gardinen-Wäscherei u. Spannerei.

Empfehle mich bestens bei vorzüglicher Ausführung und schonendster Behandlung.
Achtungsvoll C. Reuter, Volkerstraße 20.

Wäscherei.
Hotel- u. Herrschaftswäsche wird noch angenommen bei Frau Becker, Dranienstraße 4.

Wäsche

wird sch. gewaschen und gebügelt. G. Empfehlungen ft. z. Verf. Näh. Kirchhofgasse 2, im Spez-Laden.

Wäsche wird angenommen, schön und ohne Schärfmittel besorgt bei billiger Berechnung Hermannstraße 3, Groutsp.-Wohn.; daselbst sucht eine perfekte Schneiderin Arbeit in und außer dem Hause.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt Schachstraße 10, Laden.

Für eine Wäscherei vom Lande, mit eigener Bleiche, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Näh. Friedrichstraße 48, I L.

Wettrunde Behandlung und Massage. Karl Velte, Langgasse 53.

Maisette Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 1625

Eine geübte Friseurin sucht noch Stunden. Näh. Mehlstr. 2, i. Lad.

Eine bessere bürgerliche Familie ist gesonnen, zum 1. Juli c. mit einem älteren gebildeten Herrn eine Wohnung zu mieten. Aufmerksame Bedienung wird dem Mitmiether zugesichert. Offerten unter N. N. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1972

Dießiger junger Beamter, in gesicherter Lebensstellung, sucht gegen mehrfache Sicherheit und gute Rinsen 350 Mt. zu leihen. Rückzahlung nach Uebereinf. Gefl. Off. unt. S. N. 100 an Postamt Schützenhofstr.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freudl. Aufnahme bei Frau Wieth, Hebamme, Walramstraße 4, I. 1508

Heirath. 200 reiche Parthien sendet sofort.

Offerten-Journal Charlottenburg 2 Berlin. (E. G. 196) P 23

Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst.

Unterricht

Französ. Conversat. durch tüchtige Lehrerin. Quartalskurs 12 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13. 2408

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bekanden!
Words, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Institut Hoffmeister (vorm. Fritze).

Schule und Pensionat. 3679

Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Beginn des Sommersemesters Mittwoch, den 15. April.

Privat-Unterricht und Nachhilfe in allen Gymnasialfächern durch stad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Vors. empf. Honor. mäßig. Off. unter O. A. 564 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 655

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatl. geprüft. Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, I. nächst d. Emierstr. 40. 3103

Norddeutsche erteilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause in Deutsch, Franz., Engl., Klavierspiel und Schönschreiben, letzteres in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 2905

Für junge Damen!

Fortbildungskursus in Stil, Literatur, Kunstgeschichte u. durch erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Gefl. Off. u. P. A. 565 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

An engl., franz. u. italienischen Conversations-Nachmittagen können noch Damen theilnehmen. Näh. Nicolassstr. 18, I. 608

English lessons. Miss Hanning, Saalgrasse 38, R. 3102

Russischer Unterricht wird von einer Dame für wäfigen Preis erteilt. Zu erfragen Rheinstraße 43, Part.

Stenographie. Kurios 3 Mt. G. H. postl. Schützenhofstraße.

Bühnen-Ausbildung für Damen und Herren, Unterricht in Vortrageweise, Rhetorik u. für Dilettanten erteilt

Paul Faber, Königl. Schauspieler, Zimmermannstraße 4, Part.

Clavier-Unterricht.

Eine Dame (Concertspielerin), Schülerin von

Prof. Ehrlich, Berlin,

wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Offerten unter N. N. 588 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule
für Frauen und Töchter,

Pensionat u. Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin, Königin Friedrich.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April a. cr. beginnen neue Kurse für:

einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern u., Kochen, Plätten u.,

Ausbildung zur Handarbeit u. Industriellehrerin.

Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin u.,

Brandmalen, Lederchnitt, Kerbschnitten u.

Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Französisch: | Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation

Englisch: | (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben u. (Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

3547

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

Hr. H. Ridder.

Gebrüder Baum,

vormals W. Thomas,

Wiesbaden — Webergasse 6,

empfehlen

eine unübertroffene Auswahl in

Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Specialität:

Strumpfwaren — Tricotagen.

Fertige Damen-Kleider. Damen-Blousen.

Morgenkleider. Matinées. Jupons. Schürzen.

Elegante Kinder-Garderobe.

Cravatten, Handschuhe, Schirme.

Oberhemden, Kragen, Manschetten.

Grösste Auswahl.

Billige Preise.

Aufmerksamste Bedienung.

Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine unübertroffene Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Genres zu bieten.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

3670

Häringe 4 Pf., Duzend 45 Pf., Eier, frische, zum
Sieden, 5 Pf., 25 Stück 1 Mk. 20 Pf., Salzberg
24, Lampen-Gylinder 6, Spieleln 5, Kornlaffee 12, Kornbrot (langer
Laib) 37, Schwalbacherstraße 71.

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener**
Weine speziell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —70
Niersteiner	—70
Erbacher	1.—
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Raenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Mattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Gräfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rottland	4.—
Schloss Vollradser	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —70
Brindisi	—90
Barletta	1.—
Milazzo	1.20

per 1/2 Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung.
Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische
Cognacs, Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Holenstrasse 2.
F. Alexi, Michaelsberg 9.
W. Plics, Herrngartenstrasse 7.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

985

Früchte-Conserven:

Ananas, Aprikosen, Reineclauden, Rüffe, Birnen etc. etc.
in Büchsen und Gläsern;
verschiedene Sorten Früchte-Gelees in Gläsern, sowie ff.
Tafel-Gelee, ausgewogen à Pfd. 40 Pf., aus einer der
renommiertesten rheinischen Fabriken, empfiehlt 2777

G. F. K. Scheurer,
Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Franz. Champagner

von **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent	à Mk. 3.—
Carte blanche	à Mk. 3.75.
Carte d'or	à Mk. 4.50.
Splendide Champagne	à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei
halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1709**E. Brunn,** Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

Die so beliebten

Hausmacher Eiernudeln,

sowie alle Arten

getrocknetes Obst

sind vorrätig bei

G. F. K. Scheurer,
Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

2088

Billiger Wein.

1893er angereicherter reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Haltraststraße 3, Part. 2996

Verantwortlich für die Redaktion: G. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.